

KREBSFORUM DER INDUSTRIE

Ausstellung & Symposien

21. bis 24. Februar 2024

CityCube Berlin, Ebene 2/Halle B
Zeitgleich zum 36. Deutschen Krebskongress

SYMPOSIENGUIDE



www.krebsforum.eu



**BIS
HIER
UND WEITER**

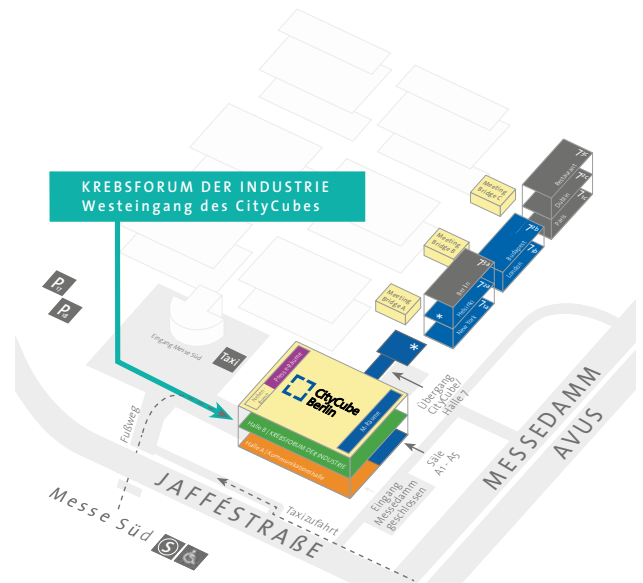
In der Onkologie haben wir schon viel erreicht. Menschen mit Krebs überleben heute dank moderner Therapien oft länger. Doch Leben ist mehr als Überleben. Leben braucht Perspektiven und Qualität. In jeder Indikation. In jedem Stadium. Dafür arbeiten wir. Jeden Tag. Mit USD 25 Millionen Investitionen pro Tag. Mit Sprunginnovationen, die Grenzen verschieben. Mit beschleunigten Zulassungsverfahren und mit neuen Partnerschaften und Kooperationen.

Unser Anspruch ist Leben.



Lageplan

KREBSFORUM DER INDUSTRIE



- Halle A: Kommunikationshalle (Registrierung, Mediencheck, Posterausstellung, DKG, DKH, SHGs, Garderobe)
- Halle B: KREBSFORUM DER INDUSTRIE
- Vortragssäle (Halle 7, A- und M-Räume)
- Presserräume
- Nebenräume

KUKM

© Kongress- und Kulturmanagement GmbH, 2024. Alle Rechte vorbehalten

Anreise zum Kongress

Das KREBSFORUM DER INDUSTRIE findet im CityCube der Messe Berlin statt. Der CityCube ist über ausgezeichnete Verkehrsanbindungen bequem zu erreichen. Daneben verfügt die Stadt Berlin über ein unkompliziertes und gut ausgebautes Nahverkehrsnetz. Wir empfehlen Ihnen daher, während Ihres Berlin-Aufenthaltes mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Kongress anzureisen.

Bitte beachten Sie: Der Zugang zum KREBSFORUM DER INDUSTRIE erfolgt ausschließlich über den Westeingang des CityCubes (Jafféstraße). Nutzen Sie nicht den CityCube-Eingang am Messedamm. Dieser ist während des Kongresses geschlossen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Kongress

Folgende Verkehrsverbindungen zum Westeingang des CityCubes stellen lediglich eine Auswahl der vorhandenen Möglichkeiten dar. Aktuelle und erweiterte Informationen dazu erhalten Sie auf www.fahrinfo-berlin.de.

Ab Flughafen BER

Regionalbahn RB14 Richtung Nauen bis Haltestelle Ostbahnhof oder Charlottenburg, dann umsteigen in S-Bahn-Linie S5 in Richtung Spandau bis Haltestelle Messe Süd. Nutzen Sie dort den Ausgang, der in Fahrtrichtung liegt, um zum Westeingang des CityCubes zu gelangen.

Ab Hauptbahnhof/Bahnhof Zoologischer Garten

S-Bahn-Linie S5 in Richtung Spandau bis Haltestelle Messe Süd. Nutzen Sie dort den Ausgang, der in Fahrtrichtung liegt, um zum Westeingang des CityCubes zu gelangen.

Mit dem Auto zum Messegelände

Das Leitsystem Messegelände an den A10-Abzweigen Drewitz, Oranienburg, Schönfelder Kreuz und Pankow führt direkt auf die Sternautobahnen A111, A115 (Avus) und A100 zum Autobahndreieck Funkturm zur Ausfahrt Messegelände. Der Zugang zum Kongress erfolgt ausschließlich über den Westeingang des CityCubes (Jafféstraße). Es wird empfohlen, die Parkplätze P17 und P18 zu nutzen.

Mit dem Taxi

Die Taxieinfahrt zum CityCube zweigt von der Jafféstraße ab und führt direkt zum Westeingang des CityCubes. Bitte lassen Sie sich nicht am Eingang Messedamm absetzen – der Eingang ist geschlossen und der Fußweg zum Westeingang weit.

Inhaltsverzeichnis

Lageplan Kongressgelände	3
Anreise zum Kongress	4
Grußworte	6
Allgemeine Informationen	8
Hinweise	12
Kongressprogramm	
Mittwoch, 21.02.2024	14
Donnerstag, 22.02.2024	22
Freitag, 23.02.2024	28
Samstag, 24.02.2024	37
Industriesymposien	
Mittwoch, 21.02.2024	44
Donnerstag, 22.02.2024	48
Freitag, 23.02.2024	63
Ausstellerverzeichnis	75
Ausstellungsplan	76
Inserentenverzeichnis	86
Impressum	86



Sehr geehrte Besucher:innen,

unter dem Motto **„Fortschritt gemeinsam gestalten“** stehen beim 36. Deutschen Krebskongress 2024 Themen wie gemeinsame Therapieentscheidungen mit den Patient:innen, die Auswahl von Forschungsschwerpunkten oder kontinuierlicher Zugang zu Wissen und neuen Therapieoptionen im Vordergrund. Insbesondere ist die multidisziplinäre Expertise, wie sie in verschiedenen Netzwerken aufgebaut wird, ein Kongressschwerpunkt. Auf dem Kongress wird es ausreichend Raum für den Informationsaustausch zu den genannten Themen geben: Im „KREBSFORUM DER INDUSTRIE“ werden in Form von Symposien, Veranstaltungen und der Industrieausstellung

die Aktivitäten von Healthcare-Unternehmen, wie z.B. der Arzneimittelindustrie und der Medizintechnik sowie von Wissenschaftsverlagen präsentiert. Zu diesem Austausch möchten wir Sie gerne einladen.

Vorgestellt werden u.a. aktuelle Studien zu innovativen Arzneimitteln und Diagnostika in der Onkologie, die letztendlich in verbesserten Behandlungsmöglichkeiten von Krebspatient:innen münden. Auch hier zeigt sich das Motto des Krebskongresses in Bezug auf die Fortschritte in der Diagnostik, Therapie und Nachsorge. Ohne das gemeinsame Gestalten von Industrie, Forschungseinrichtungen und Ärzt:innen in der klinischen Entwicklung sind Innovationen und die Sicherung Deutschlands als wichtiger Forschungsstandort nicht möglich.

Der Kongress sowie das Krebsforum der Industrie sind eine ausgezeichnete Plattform für den kontinuierlichen Austausch von Wissen und von spannenden Ideen. Wir freuen uns auf den wertvollen Dialog und die Interaktionen mit Ihnen!

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen, interessanten Kongressverlauf und bleiben Sie gesund.

Dr. Volker Herrmann & PD Dr. Georg Isbary
Vorsitzende der Sektion C

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Aussteller und Symposienveranstalter,

wir freuen uns, Ihnen heute unsere Programmübersicht zum KREBSFORUM DER INDUSTRIE, welches zeitgleich zum 36. Deutschen Krebskongress 2024 stattfindet, präsentieren zu können. In unserem Programmheft finden Sie analog der vorherigen Jahre die Tagesübersichten aller vier Kongresstage und wichtige allgemeine Informationen.

Die Tagesübersichten geben Auskunft über alle wissenschaftlichen Vorträge und Industriesymposien zum Krebsforum der Industrie. Aktualisierungen finden Sie unter: www.krebsforum.eu.

Die Fach- und Industrieausstellung zum KREBSFORUM DER INDUSTRIE findet erneut im CityCube Berlin in der Halle B statt. Diese Ausstellungshalle hat sich aufgrund ihrer zentralen Lage sehr bewährt. Die Ausstellung der pharmazeutischen Industrie, technischen Gerätehersteller und der Verlage steht wie immer berechtigten und registrierten Teilnehmern des 36. Deutschen Krebskongresses offen.

Alle Vorträge, sofern die Zustimmung der Referenten erteilt wurde, werden im Internet für registrierte Teilnehmer kostenfrei unter <http://onko.conference2web.com/> abrufbar sein. Diese Datenbank hat sich mittlerweile zu einem großartigen Vortragsarchiv entwickelt und vermittelt insbesondere jungen Mediziner:innen schnelles kostenfreies Wissen aus den gehaltenen Vorträgen.

Die Vorträge werden mit allen Inhalten und einem Sprechervideo zeitversetzt im Original zur Verfügung gestellt. Bitte nutzen Sie unsere attraktive KREBSFORUM DER INDUSTRIE-Plattform und diskutieren Sie mit Experten und Forschern Ihres Fachgebietes, mit jungen Ärzten und Politikern neueste Forschungsergebnisse und innovative Ideen. Wir wünschen Ihnen und allen Teilnehmern interessante Gespräche und einen zukunftsweisenden Ideenaustausch während des KREBSFORUMS DER INDUSTRIE in Berlin 2024.

Ihr Team der
Kongress- und Kulturmanagement GmbH, Weimar

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten des Kongresses

Mittwoch, 21.02.2024	9:00 – 19:30 Uhr
Donnerstag, 22.02.2024	7:30 – 19:30 Uhr
Freitag, 23.02.2024	7:30 – 19:30 Uhr
Samstag, 24.02.2024	7:30 – 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Ausstellerregistrierung - Halle A

Dienstag, 20.02.2024	ab 15:30 Uhr (für Abholung der Ausweise/Badges)
Mittwoch, 21.02.2024	7:00 – 19:30 Uhr
Donnerstag, 22.02.2024	7:00 – 19:30 Uhr
Freitag, 23.02.2024	7:00 – 19:30 Uhr
Samstag, 24.02.2024	7:00 – 17:00 Uhr

Hallenöffnungszeiten - Halle B

Montag, 19.02.2024 bis Samstag, 24.02.2024	7:00 – 20:00 Uhr
Sonntag, 25.02.2024	7:00 bis Abbau Ende

Öffnungszeiten Ausstellung

Mittwoch, 21.02.2024	9:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 22.02.2024	9:00 – 18:00 Uhr
Freitag, 23.02.2024	9:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 24.02.2024	9:00 – 15:00 Uhr

Öffnungszeiten Ausstellerbüro - Zwischenebene

Montag, 19.02.2024 bis Freitag, 23.02.2024	8:00 – 19:30 Uhr
Samstag, 24.02.2024	7:00 – 16:30 Uhr

(Raumvergabe Zeiten individuell)

Vortragsannahme (für Symposienveranstalter)

Mittwoch, 21.02.2024	9:00 – 19:30 Uhr
Donnerstag, 22.02.2024	7:30 – 19:30 Uhr
Freitag, 23.02.2024	7:30 – 19:30 Uhr
Samstag, 24.02.2024	7:30 – 15:00 Uhr

Veranstalter

Kongress- und Kulturmanagement GmbH
 Rießnerstraße 12 B, 99427 Weimar
 Tel.: +49 3643 2468-0 | Fax: +49 3643 2468-31
 E-Mail: info@kukm.de | Internet: www.kukm.de

KUKM

Allgemeine Informationen

Teilnahmegebühren

Online-Anmeldung über
<https://www.deutscher-krebskongress.de/teilnahme.html>

Preise in Euro *	Frühbucher bis 15.12.2023	Spätbucher ab 16.12.2023
------------------	------------------------------	-----------------------------

Mitglied der DKG^{1/} des DKH-Fachausschusses

Volle Gebühr	290,00	340,00
Ermäßigung A ²	120,00	140,00
Ermäßigung B ^{3,4,5}	40,00	50,00

Nichtmitglied der DKG/ des DKH-Fachausschusses

Volle Gebühr	390,00	440,00
Ermäßigung A ^{2,3}	150,00	170,00
Ermäßigung B ^{4,5}	60,00	70,00

Tageskarten

Mitglied der DKG ^{1,6/} des DKH-Fachausschusses	150,00	180,00
Nichtmitglieder der DKG/des DKH-Fachausschusses ⁶	210,00	240,00

* (Änderungen vorbehalten)

- Direkte Mitgliedschaft in der DKG (die Mitgliedschaft in einer Landeskrebsgesellschaft zählt nicht dazu).
- Pflegepersonal, Dokumentar*innen, Sozialarbeiter*innen (Mitarbeiter*innen Selbsthilfegruppen), MTRA, Erstauro*innen in Ausbildung (Ärzt*innen mit aktivem Abstractbeitrag), Mitarbeiter*innen einer Landeskrebsgesellschaft, Studierende über 30 Jahren (gemäß Punkt 4)
- Ruheständler*innen
- Gilt nur für Studierende der Medizin sowie Studierende der Biologie, Pharmazie, Sportwissenschaften und Psychologie oder Studierende der Pflege (Vollzeit, unter 30 Jahren) - andere Fächer auf Anfrage.
- Nachweis erforderlich.
- Referent*innen, Sitzungsvorsitzende und Best-of-Abstract-Referent*innen erhalten an Tagen, die das Kongressticket nicht abdeckt, eine Ermäßigung von 50 Prozent auf den Preis der Tageskarte.

Allgemeine Informationen

Nachweise für ermäßigte Preise können per Fax unter +49 3643 2468-31 oder per E-Mail an romy.huebner@kukm.de bei der Kongress- und Kulturmanagement GmbH eingereicht werden. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen bei der Anmeldung über die Kongress-Homepage.

Für die Abholung der Namensschilder vor Ort bestehen die folgenden Möglichkeiten:

- a) Nach der Verteilung der Tickets auf Ihre Mitarbeiter/Teilnehmer können Sie diesen per E-Mail eine Buchungsbestätigung inkl. persönlichem QR-Code zusenden. Mittels diesem QR-Code kann das Badge vor Ort an den Self-Print-Automaten ausgedruckt werden.
- b.) Sie können mit uns einen Termin für die Abholung vor Ort vereinbaren und die Badges gesammelt am Counter „Aussteller“ abholen.



Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Romy Hübner
Telefon +49 3643 2468-155
E-Mail romy.huebner@kukm.de

Hotelbuchungen

Gern bieten wir Ihnen einen individuellen Service an und übernehmen Ihre Hotelbuchung für Sie. Schreiben Sie uns, wie viele Hotelzimmer Sie für welchen Zeitraum und für welches Budget benötigen und wir übernehmen für Sie Angebotsrecherche, Verhandlung und Buchungsabwicklung.



Poppe Reisen GmbH & Co. KG
Frau Cindy Huyer
Telefon: +49 89 189659-300
E-Mail: info@poppe-reisen.de

Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen und Sachen haften weder die Veranstalter noch die Kongress- und Kulturmanagement GmbH. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an dem Kongress und allen begleitenden Veranstaltungen teil.

Onkologie on Demand

Die zahlreichen parallel stattfindenden Sitzungen erlauben es oft nicht, alle interessanten Beiträge zu hören. Deshalb können alle Beiträge – sofern die Zustimmung der Referenten erteilt wurde – im Internet kostenfrei abgerufen werden. Unter dem Menüpunkt „Programm“ auf www.dkk2024.de erreichen Sie das Portal DKK on Demand. Bei einer Nutzung des Portals stehen Ihnen eine Vielzahl von Funktionen zur Verfügung:

- Alle Vorträge vom Kongress sind taggleich im Internet kostenfrei abrufbar.
- Animationen und Videos bleiben in den Präsentationen enthalten.
- Alle Vorträge verfügen auch über einen Tonmitschnitt in bester digitaler Qualität und einem Video der/des Vortragenden.
- Alle Beiträge sind über die Suchfunktion gut auffindbar.
- Digitalisierte Poster sind ebenfalls abrufbar.



Als Teilnehmer des KREBSFORUMS DER INDUSTRIE können Sie ebenfalls DKK on Demand kostenfrei nutzen.

Unter dkk.conference2web.com sind sowohl alle freigegebenen wissenschaftlichen Vorträge als auch alle freigegebenen Vorträge der Industriesymposien bis zurück ins Jahr 2008 frei abrufbar.

Hinweise

Pressebüro

Das Pressebüro für die Industriepressekonferenzen ist im CityCube/Ebene 3/R3 untergebracht. Dort finden Sie den Ansprechpartner, Arbeitsplätze, einen Interviewraum und die Pressekonferenzräume.



Pressevertreter mit Anfragen zur Industrie wenden sich im Bedarfsfall in Halle A im Registrierungsbereich an den Schalter „Presse“.

Fotografieren/Filmaufnahmen

Das Fotografieren und Filmen in den Vortragssälen und in der Industrieausstellung ist grundsätzlich nicht erlaubt. Für Aufzeichnungen der Symposien oder Bildmitschnitte, Fotos und Interviews am eigenen Stand in der Industrieausstellung wenden Sie sich bitte schriftlich an den Veranstalter des Krebsforums der Industrie, die Kongress- und Kulturmanagement GmbH.

Akkreditierte Journalisten wenden sich bitte an die Pressestelle der Deutschen Krebsgesellschaft e. V..

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Herr René Thäsler

Telefon +49 3643 2468-114

E-Mail rene.thaesler@kukm.de

POWERED BY V
PERSPECTIVES

PROFITIEREN SIE VON DEN
KOMBINATIONSTHERAPIEN MIT **VENCLYXTO***1

DER EINZIGE BCL-2-INHIBITOR^S
FÜR IHRE CLL- UND UNFITTE
AML-PATIENTEN



Mehr Informationen unter
www.haematologie-fokus.de

 **VENCLYXTO**[®]

BR = Bendamustin + Rituximab; ClbO = Chlorambucil + Obinutuzumab; HR = Hazard Ratio; TTNT = Zeit bis zur nächsten CLL-Therapie; VenO = VENCLYXTO + Obinutuzumab; VenR = VENCLYXTO + Rituximab

* CLL: Erstlinientherapie in Kombination mit Obinutuzumab, R/R Therapie in Kombination mit Rituximab, Monotherapie zur Behandlung von BCRi-ungeeigneten CLL-Patienten mit 17p-Deletion/TP53-Mutation oder CIT/BCRi-refraktären Patienten; AML: Erstlinientherapie für unfitte Patienten in Kombination mit einer hypomethylierenden Substanz § VENCLYXTO ist der einzige zugelassene BCL-2-Inhibitor.

1. Fachinformation VENCLYXTO, Stand August 2023

Venclyxto 10 mg/-50 mg/-100 mg Filmtabletten Bezeichnung des Arzneimittels:

Venclyxto[®] 10 mg/50 mg/100 mg Filmtabletten. **Wirkstoff:** Venetoclax **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält 10 mg/50 mg/100 mg Venetoclax. **Sonstige Bestandteile:** Tablettentkern: Copovidon (K 28), Hochdisperses Siliciumdioxid (E551), Polysorbat 80 (E433), Natriumstearylfumarat (Ph.Eur.), Calciumhydrogenphosphat (E341 (iii)), Filmüberzug 10 mg/100 mg: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Polyvinylalkohol (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol (3350) (E1521), Talkum (E553b); Filmüberzug 50 mg: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172), Polyvinylalkohol (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol (3350) (E1521), Talkum (E553b). **Anwendungsgebiete:** Venclyxto in Komb. m. Obinutuzumab wird angew. z. Behandl. erw. Pat. m. nicht vorbehandelter chronischer lymphatischer Leukämie (CLL). Venclyxto in Komb. m. Rituximab wird angew. z. Behandl. erw. Pat. mit CLL, die mind. e. vorherige Therapie erhalten haben. Venclyxto wird als Monotherapie angew. b. Erw. z. Behandl. e. CLL, die e. 17p-Deletion oder TP53-Mutation aufweisen u. die für e. Behandl. m. e. Inhibitor d. BZell-Rezeptor-Signalwegs nicht geeignet sind o. e. Ther.versagen zeigten oder die keine 17p-Deletion oder TP53-Mutation aufw. z. Behandl. erw. Pat. m. neu diagnostizierter akuter myeloischer Leukämie (AML), die nicht für eine intensive Chemotherapie geeignet sind. **Gegenanzeigen:** Überempfindl. gg. d. Wirkstoff o. sonst. Bestandteile. Bei Pat. mit CLL: gleichzeitig. Anw. m. starken CYP3A-Inhibitoren zu Beginn u. während d. Aufdosierungsphase. Bei allen Pat.: gleichzeitig. Anw. v. Zubereitungen, die Johanniskraut enth. **Nebenwirkungen:** alle Indikationen: Pneumonie, Sepsis, Harnwegsinfektion, Neutropenie, Anämie, febrile Neutropenie, Tumorfusyosyndrom, Durchfall, Erbrechen, Übelkeit, Fatigue. Bei CLL zusätzl.: Infekt. d. oberen Atemwege, Lymphopenie, Hyperkaliämie, Hyperphosphatämie, Hypokalzämie, Hyperurikämie, Verstopfung, erhöhte Kreatininkonz. i. Blut. Bei AML zusätzl.: Thrombozytopenie, Hypokaliämie, vermind. Appetit, Schwindel/Synkope, Kopfschmerzen, Hypotonie, Blutung, Dyspnoe, Stomatitis, Bauchschmerzen, Cholecystitis/Cholelithiasis, Arthralgie, Asthenie, vermind. Gewicht, erhöhte BilirubinKonz. i. Blut. **Verschreibungspflichtig. Stand:** August 2023; **Pharmazeut. Untern.:** AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Knollstraße, 67061 Ludwigshafen, Deutschland

	Budapest	Raum A1	Raum A2
9:00			
10:00		Mikrobiota in der klinischen Onkologie	
11:00		Prähabilitation in der Onkologie - sinnvoll oder Wunschdenken?	New kids on the block in der Gastroonkologie - was kommt Neues bei ...?
12:00		Lilly Deutschland GmbH - NSCLC & Magenkarzinom -Therapiesequenzen praxisnah und aktuell	AbbVie Deutschland GmbH & Co.KG - Aktuelle Einblicke und Zukunftsperspektiven in CLL, FL und DLBCL
13:00	Eröffnungsveranstaltung		
14:00			
15:00		PLENAR: Gastrointestinale Tumoren I: State of the Art	Therapie von neuroendokrinen Karzinomen und und gemischt neuroendokrinen-nichtneuroendokrinen Neoplasien (MiNEN)
16:00			Innovative Biomarker-konzepte zur Steuerung onkologischer Therapien
17:00		PLENAR: Gender-Unterschiede bei Krebserkrankungen	
18:00			Fortbildungssitzung: Neuroendokrine Tumoren (NET)
19:00			

	Raum A3	Raum A4	Raum A5
9:00			
10:00	Lungenkrebscreening - wie kommen wir zur Reduktion der Lungenkrebssterblichkeit?		Fortbildungssitzung: Kommunikation in der Onkologie
11:00	Fortbildungssitzung: Thoraxonkologie - molekulare Alteration revisited		Fortbildungssitzung: Psychoonkologisches Distress-Screening
12:00	Daiichi Sankyo Deutschland GmbH - Spotlight Thoraxonkologie - Präzisionsmedizin mit ADCs	AstraZeneca GmbH - Onkologie meets Infektiologie	Sanofi-Aventis Deutschland GmbH - Herausfordernde Therapiesituationen beim Multiplen Myelom
13:00			
14:00			
15:00	Die aktuelle S3-Leitlinie Lungenkarzinom - eine Living Guideline	Fortbildungssitzung: Resilienz von onkologischen Teams	Best of Abstracts II
16:00			
17:00	Fortbildungssitzung: Immuntherapie in der Thoraxonkologie - wie steuern und wie lange?	Onkologische Pflege und Digital Health	Kinder krebskranker Eltern
18:00	Fortbildungssitzung: Immuntherapie - prognoserelevante Therapiefortschritte beim Lungenkarzinom	Aufgaben der Fachpflege in der Sport- und Bewegungstherapie	Versorgungsrealität in der ambulanten psychosozialen Versorgung
19:00			

	Helsinki 1	New York 1	New York 2
9:00			
10:00	Schnittstellen gestalten: Patient*innen mit Darmkrebs	Multidisziplinäre Entwicklung von Gesundheitsinformationen in leichter Sprache für bestmögliche Vorsorge und Früherkennung	Die Bedeutung der Breast Care Nurse und ihre vielfältigen Aufgaben im interdisziplinären Kernteam
11:00	Ernährungsmedizin: ein unverzichtbarer Teil der patientenzentrierten Versorgung zur Vorbeugung von Mangelernährung - ein europäischer Konsens	Konsequenzen des Klimawandels für die Krebsprävention	Kolorektale Tumoren bei jungen Erwachsenen - Anforderungen an die Qualität von Behandlungs- und Versorgungseinrichtungen
12:00			
13:00			
14:00			
15:00	Schnittstellen gestalten: Patient*innen mit Pankreaskarzinom	Prävention gemeinsam gestalten - Präventionsprojekte der Landeskrebsgesellschaften	Systemtherapie pädiatrischer Tumoren
16:00			
17:00	Schnittstellen gestalten: Patient*innen mit Brustkrebs	Zukunft von Prävention	Celltrion Healthcare Deutschland GmbH - Austauschbarkeit von iv-Biosimilars: Segen oder Fluch?
18:00		Status quo Krebsfrüherkennungsprogramme	
19:00			

	New York 3	London 1	London 2
9:00			
10:00	Fortbildungssitzung: Schmerztherapie jenseits des Stufenschemas	Patientenbeteiligung im regionalen Modell eines Comprehensive Cancer Centers (CCC)	Genetische Prädisposition von urologischen Tumoren
11:00	Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Supportivboards - neue Wege in der multiprofessionellen Unterstützung	Qualität in der Uroonkologie	Fortbildungssitzung: Rationale Therapieansätze beim Peniskarzinom
12:00			
13:00			
14:00			
15:00	Fortbildungssitzung: Multiprofessionelle Zusammenarbeit in der Palliativmedizin - Hand in Hand bis ans Lebensende	Fortbildungssitzung: Diversity und geschlechtssensible Medizin in der Onkologie	Seminom Stadium IIA
16:00			
17:00	Palliativversorgung gemeinsam gestalten: Multiprofessionelle Integration - wie geht es praktisch?	Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Immuntherapierefraktäre Patient*innen	Fortbildungssitzung: Hodentumoren - spezielle Fragestellungen
18:00	Kontroversen in der palliativen Situation	Fortbildungssitzung: Therapie des lokalisierten Nierenzellkarzinoms	Highlight-Sitzung: Interdisziplinäres Management von Keimzelltumoren
19:00			

	London 3	Raum M1	Raum M2-3
9:00			
10:00	Best of Abstracts I	Personalisierte Therapien	Fortbildungssitzung: Neues aus dem S3-Leitlinienprogramm beim HNSCC
11:00	Mehr als Handlungsempfehlungen: Welche Rolle spielen Leitlinien im SGB V?	State of the Art: Systemtherapie von Hirnmetastasen	Debatte: TPEx oder CPI bei CPS 1-19 in der First-line-Therapie des HNSCC
12:00			
13:00			
14:00			
15:00	Nationale Dekade gegen Krebs: Wo stehen wir bei der Wissen generierenden Versorgung?	Lokale Therapien in der Neuroonkologie	Fortbildungssitzung: Molekulare Marker bei Kopf-Hals-Tumoren
16:00			
17:00	Leitlinienbasierte Patienteninformation	Netzwerk der Deutschen Krebshilfe zur praktischen Wirkstoffentwicklung	Fortbildungssitzung: Kopf-Hals-Tumoren (HNSCC) im hohen Alter - brauchen wir spezielle Vorgehensweisen?
18:00	Leitlinien in der Onkologie: Herausforderungen und Entwicklungspotenziale	Patient*innen mit synchronen Hirnmetastasen: Welche Informationen braucht man im Tumorboard?	Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Therapie des Kopf-Hals-Plattenepithelkarzinom-Rezidivs (HNSCC)
19:00			

	Raum M4-5	Raum M6-7	Raum M8
9:00			
10:00	Prävention und Früherkennung von Hautkrebs		
11:00	Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Vorgehen bei fortgeschrittenen epithelialen Hauttumoren	Tackling challenges in cancer care and improving its governance in the European Union - working towards high quality of cancer care in all member states	Eröffnungspressekonferenz
12:00			
13:00			
14:00			
15:00	Hyperthermie - aktuelle Entwicklungen	Evidenzlücken schließen - versorgungsnahe Daten	Information und Kommunikation: bedeutsam ab Diagnosemitteilung, während der Therapie und danach
16:00			
17:00	Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Vorgehen beim fortgeschrittenen Aderhautmelanom	Personalisierte Medizin im Zertifizierungssystem	Selbsthilfe als Baustein der Psychoonkologie
18:00	Fortbildungssitzung: Vorgehen bei seltenen Hauttumoren	Vorstellung AGORS-Projekt „Onkologische Reha-Therapiestandards (ORTS)“	Krebs und Armut - finanzielle Folgen einer Krebsdiagnose (SEC-Trial-Studie der Organization of European Cancer Institutes)
19:00			



Donnerstag, 22.02.2024, 12.30–13.30 Uhr, Raum New York 1

„Alles bleibt neu – Innovative Therapiekonzepte beim NR-MDS und Multiplen Myelom“

Chair:

Prof. Dr. Nicolaus Kröger, Klinik für Stammzelltransplantation Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Hamburg

Vortragstitel und Referenten:

Therapie des NR-MDS – Der Patient im Fokus

Prof. Dr. Michael Fiegl, Hämatologie Onkologie Germering

Triple-class exposed – What's next? T-Zell spezifische
Therapiekonzepte bei dreifach exponierten Patienten
mit r/r MM

Prof. Dr. Martin Kortüm, Universitätsklinikum Würzburg

Chronische lymphatische Leukämie

für erwachsene Patient:innen mit chronischer lymphatischer Leukämie¹

SEQUOIA-Studie² /
ALPINE-Studie³

Morbus Waldenström

für erwachsene Patient:innen mit mindestens einer vorherigen Therapie oder Erstlinienbehandlung bei Patient:innen, die nicht für eine Chemoimmuntherapie geeignet sind¹

ASPEN-Studie⁵

Follikuläres Lymphom

in Kombination mit Obinutuzumab für erwachsene Patient:innen mit refraktärem oder rezidiviertem follikulärem Lymphom (FL), die mindestens zwei vorherige systemische Therapien erhalten haben.¹

ROSEWOOD-Studie⁴

Marginalzonen- lymphom

extranodales (MALT), nodales und splenisches MZL

für erwachsene Patient:innen mit mindestens einer vorangegangenen Anti-CD20-basierten Therapie¹

MAGNOLIA-Studie⁶



BRUKINSA® – Einziger BTKI für 4 Indikationen!

Designed to be different



1 Fachinformation Brukinsa®, Stand H2/2023. | **2** Tam CS et al. Zanubrutinib versus bendamustine and rituximab in untreated chronic lymphocytic leukaemia and small lymphocytic lymphoma (SEQUOIA): a randomised, controlled, phase 3 trial. *Lancet Oncol* 2022; 23: 1031-1043. | **3** Brown JR et al. Zanubrutinib or ibrutinib in relapsed or refractory chronic lymphocytic leukemia. *N Engl J Med* 2022; 388:319-332. | **4** Mattina C. ROSEWOOD: Zanubrutinib combo provides superior efficacy in FL. *Evidence-Based Oncology™ Special Issue: ASCO Recap. Am J Manag Care* 2022; 28(5): SP267 | **5** Tam CS et al. A randomized phase 3 trial of zanubrutinib vs ibrutinib in symptomatic Waldenström macroglobulinemia: the ASPEN study. *Blood* 2020; 136: 2038–2050. | **6** Opat S et al. The MAGNOLIA Trial: Zanubrutinib, a next-generation bruton tyrosine kinase inhibitor, demonstrates safety and efficacy in relapsed/refractory marginal zone lymphoma. *Clin Cancer Res* 2021; 27: 6323–6332.

BRUKINSA® 80 mg Hartkapseln

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. **Wirkstoff:** Zanubrutinib, nur auf beschränkte ärztliche Verschreibung. **Zusammensetzung:** Jede Hartkapsel enthält 80 mg Zanubrutinib. **Sonstige Bestandteile:** *Kapselinhalt:* mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Natriumlaurylsulfat (E487), wasserfreie kolloidale Kieselsäure, Magnesiumstearat. *Kapselhülle:* Gelatine, Titandioxid (E171). **Druckfarbe:** Schellack (E904), Eisenoxid (E172), Propylenglykol (E1520). **Anwendungsgebiete:** Brukinsa ist eine Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit Morbus Waldenström (MW), die mindestens eine vorherige Therapie erhalten haben, oder zur Erstlinienbehandlung von Patienten, die nicht für eine Chemoimmuntherapie geeignet sind. BRUKINSA als Monotherapie wird zur Behandlung erwachsener Patienten mit Marginalzonenlymphom (MZL) angewendet, die mindestens eine vorherige Therapie mit einem Anti-CD20-Antikörper erhalten haben. Eine BRUKINSA- Monotherapie wird angewendet zur Behandlung erwachsener Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie (CLL). BRUKINSA wird in Kombination mit Obinutuzumab zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit refraktärem oder rezidiviertem follikulärem Lymphom (FL) angewendet, die mindestens zwei vorherige systemische Therapien erhalten haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Infektion der oberen Atemwege, Blutergüsse, Blutungen/Hämatome, Neutropenie, Schmerzen des Muskel- und Skelettsystems, Hautausschlag, Pneumonie, Durchfall, Husten, Prellung, Erschöpfung, Thrombozytopenie, Hypertonie, Anämie, Arthralgie, Harnwegsinfektion, Verstopfung, Schwindel, Rückenschmerzen, Hämaturie, Neutrophilenzahl, Thrombozyten und Hämoglobin verringert. *Häufig:* Peripheres Ödem, Epistaxis, Pruritus, Patechien, Infektion der unteren Atemwege, Purpura, Vorhofflimmern und -flattern, Asthenie, Bronchitis, Ekchymose, Febrile Neutropenie. *Gelegentlich:* Gastrointestinale Blutungen, Hepatitis-B-Reaktivierung, Tumorlysesyndrom. *Häufigkeit nicht bekannt:* generalisierte exfoliative Dermatitis. **Weitere Informationen:** Siehe Fachinformation. **Zulassungsinhaber:** BeiGene Ireland Ltd., 10 Earlsfort Terrace, Dublin 2, D02 T380, Irland **Örtlicher Vertreter:** BeiGene Germany GmbH, E-Mail: info@beigene.de, Servicehotline für Rückfragen zum Produkt: 0800 2008144, **Stand:** H2/2023



Link zur
Fachinformation

	Raum A1	Raum A2	Raum A3
7:00			
8:00	Plenar Lungentumoren I: Neue Perspektiven für die Lungenkrebsdiagnostik	Patientenbeteiligung in der Krebsforschung - um Fortschritt gemeinsam zu gestalten	NordICC-Studie und die Zukunft der Darmkrebsvorsorge - was hat uns die NordICC gebracht?
9:00		Programm für Studierende I: Speed-Dating - die onkologischen Disziplinen stellen sich vor	Complete Response nach neoadjuvanter Therapie des Rektumkarzinoms
10:00	Plenary Lung Tumors II: Novel perspectives in lung cancer therapies		
11:00		Programm für Studierende II: Interdisziplinarität - warum wir gemeinsam besser sind	Fortbildungssitzung: Interdisziplinäre Behandlung des Rektumkarzinoms
12:00			
13:00	MSD Sharp & Dohme GmbH - Von den Spät- zu den Frühstadien: Behandlungserfahrungen mit ICIs beim metastasierten und Ausblick auf das frühe NSCLC (Plenar)	Junges Forum für Studierende I: Mythos Promotion - braucht man einen Dokortitel?	Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co KG - Das Heute und Morgen beim metastasierten Kolorektalkarzinom - ein Überblick zum Status Quo aktueller Therapien und zukünftigen Behandlungsoptionen
14:00	AstraZeneca GmbH - Therapie nach Maß - Individualisierte Therapie beim metastasierten Lungenkarzinom (Plenar)	Junges Forum für Studierende II: Karrierewege in onkologischen Disziplinen	Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA - Ein Fall für Zwei: Duale Immuntherapie im Einsatz - Tumorboard on Stage
15:00	Fortbildungssitzung: Multimodale Konzepte beim nichtkleinzelligen Lungenkarzinom (NSCLC) im lokoregionären Stadium - wohin geht die Reise?	Plenar Immuntherapie: Nebenwirkungsprofile und -management von Immun-Checkpoint-Inhibitoren (ICI)	Fortbildungssitzung: Zielgerichtete und individualisierte Therapie des metastasierten kolorektalen Karzinoms - was kommt nach dem Standard?
16:00			
17:00	Fortbildungssitzung: Was heißt Operabilität beim nichtkleinzelligen Lungenkarzinom (NSCLC) im Stadium III?	Plenar Hauttumoren: Fortschritte in der Behandlung von malignen Melanomen	Fortbildungssitzung: Multimodale Therapiekonzepte beim metastasierten kolorektalen Karzinom - zwischen technischer Machbarkeit und onkologischer Sinnhaftigkeit
18:00	Fortbildungssitzung: LungART revisited - wann braucht es die adjuvante Mediastinalbestrahlung beim lokal fortgeschrittenen nichtkleinzelligen Lungenkarzinom (NSCLC)?		Interdisziplinäre Tumorboardsitzung: Schwierige Entscheidungen in der Therapie des kolorektalen Karzinoms
19:00			

	Raum A4	Raum A5	Helsinki 1
7:00			
8:00	Interdisziplinäre Herausforderungen bei Tumoren des oberen GI-Traktes	Ohne Personal geht nichts. Was können wir von der Personalbemessung in der Pflege erwarten?	Plenary Pathology I: Role of pathology in oncology therapy decisions
9:00	Interdisziplinäres Management bei Oligometastasierung von Karzinomen des oberen GI-Traktes	Adhärenz Patientenkommunikation	
10:00			Plenary Pathologie II: Was erwarte ich von einem pathologischen Befund?
11:00	Fortbildungssitzung: Kontroverse OP-Indikationen des oberen GI-Traktes	Komplementäre Verfahren in der onkologischen Pflege. Was wirkt?	
12:00			
13:00		Novocure GmbH - Tumor Treating Fields in der Neuroonkologie, Thoraxonkologie und darüber hinaus	
14:00			
15:00	Stellenwert der künstlichen Intelligenz (KI) und Robotics in der Diagnostik und Therapie des Ösophagus- und Magenkarzinoms	Palliativ Care und Advanced Care Planning: Kommen wir hier voran?	Plenary Genitourinary tumors I: Renal
16:00			
17:00	SERVIER Deutschland GmbH - Therapien der GI Tumore	Junge Pflege - was bewegt den Nachwuchs?	Plenary Urogenital Tumors II: Prostate
18:00	Fortbildungssitzung: Personalisierte Therapieansätze in Zeiten der Präzisionsonkologie beim Magen- und Ösophaguskarzinom	Best of Nebenwirkungsmanagement	
19:00			

	New York 1	New York 2	New York 3
7:00			
8:00	Zelluläre Therapie		Suizidalität bei Krebserkrankten
9:00	Maligne Lymphome - Paradebeispiel für moderne Onkologie	Update S3-Leitlinie: Diagnostik und Therapie der Adenokarzinome des Magens und ösophago-gastralen Übergangs	Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Gut entscheiden – Behandlungsentscheidungen treffen
10:00			
11:00	Bedeutung der Genetik für die Therapie hämatologischer Neoplasien	Best of Abstracts III	Cancer Survivorship aus verschiedenen Perspektiven
12:00			
13:00	Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA - Alles bleibt neu - Innovative Therapiekonzepte beim NR-MDS und Multiplen Myelom	Amgen GmbH - Präzisions-onkologie bei soliden Tumoren: Aus den Studien in den klinischen Alltag	Gilead Sciences GmbH - ADCs beim fortgeschrittenen Mammakarzinom – Der Einzug in die klinische Praxis
14:00	BeiGene Germany GmbH - CLL & iNHL: Neues für die Praxis	GlaxoSmithKline GmbH & Co.KG - Prävention von Infektionen bei onkologischen Patienten - die wichtigsten Impfungen	Gilead Sciences GmbH - ADCs auf dem Vormarsch - hat die klassische Chemotherapie bei soliden Tumoren bald ausgedient?
15:00	Highlight-Sitzung: Aktuelle Therapiekonzepte der Lymphom-Studiengruppen im Kompetenznetz Maligne Lymphome e. V.	50 Jahre Deutsche Krebs-hilfe – Veränderungen durch Schlüsselstrukturen in der onkologischen Versorgung	Innovative Versorgungskonzepte in der Psychoonkologie
16:00			
17:00	Myeloische Neoplasien - ein Paradebeispiel für klinisch stratifizierte und zielgerichtete Therapiekonzepte	Fortbildungssitzung: Hirnmetastasen revisited	Psychoonkologische Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund
18:00	Arzt-Patienten-Kommunikation		
19:00			

	London 1	London 2	London 3
7:00			
8:00	Fortbildungssitzung: Therapie des metastasierten Nierenzellkarzinoms	Der Fall des oligometastasierten Prostatakarzinoms	
9:00	Adjuvante Therapie beim Nierenzellkarzinom: Ja, nein - wie machen es die anderen?	Very-high-risk-Prostatakarzinom	Daiichi Sankyo Deutschland GmbH - Spotlight Gastrointestinal Onkologie – Präzisionsmedizin mit ADCs
10:00			
11:00	Wer und was hilft im Tumorboard bei der Behandlung des Nierenzellkarzinoms?	Prostatakarzinom mit günstig intermediärem Risiko	Menarini Stemline Oncology - Einzug neuer Biomarker beim metastasierten ER+/HER2-Mammakarzinom
12:00			
13:00	Seagen Germany GmbH - „Seagen – Moving forward“ Neue Perspektiven in die Zukunft	AstraZeneca GmbH - Neue Perspektiven für das HR-positive metastasierte Mammakarzinom - potenzielle Therapiestrategien der Zukunft und Einblick in aktuelle Studien	Merck Healthcare Germany GmbH - Neue Daten – neue Welt? Wir wollen diskutieren! Ein interaktiver Experten-Workshop zum la/mUC
14:00	Novartis Pharma GmbH - MPN-Versorgung der Zukunft: Herausforderungen und Chancen	Immunocore Ireland Ltd. - ImmTACs - Ein innovativer Immunonkologischer Ansatz beim metastasierten Uveame-lanom	MSD Sharp & Dohme GmbH - Neues aus der Uro-Onkologie
15:00	Subjektive finanzielle Belastung von Krebspatient*innen und Versorgungsgerechtigkeit in der Onkologie	Fortbildungssitzung: Therapie des Urothelkarzinoms - aktuelle Standards und Ausblick	
16:00			
17:00	Whole Exome Sequencing und Liquid Biopsy als prädiktive Marker und Disease Monitoring in der klinischen Onkologie	Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Therapiewahl Urothelkarzinom	Ipsen Pharma GmbH - Neueste Entwicklungen in der medikamentösen Therapie bei Uro-onkologischen Tumoren
18:00	Partizipative Entscheidungen - die Rolle von Patholog*innen bei der Patientenbeteiligung	Muskelinvasives Blasenkarzinom	
19:00			

	Raum M1	Raum M2-3	Raum M4-5
7:00			
8:00		Fortbildungssitzung: Seltene Tumoren im Kopf-Hals-Bereich: Nase und Nasennebenhöhlen	Gliome: Herausforderungen in der Rezidivtherapie
9:00	Patientenrelevante Endpunkte in der klinischen Forschung. Im Fokus: Lebensqualität	Fortbildungssitzung: Digitalisierung/künstliche Intelligenz bei Kopf-Hals-Tumoren	Wenn Hirn und Nerven nicht mehr wollen, wie sie sollen
10:00			
11:00	Maligne Gliome - first-line	Highlight-Sitzung: Systemtherapie beim Kopf-Hals-Plattenepithelkarzinom (HNSCC), spezielle Indikationen	Sexual- und Fertilitätsstörungen in der Langzeitbetreuung
12:00			
13:00	PEAK Patienten-Experten-Akademie I: Selbsthilfe/Patientenbeteiligung in Deutschland - Status quo und wo wollen/müssen wir hin?		
14:00	PEAK Patienten-Experten-Akademie II: Wertvoller Patienten-Input via Patientenbeiräte - Beispiele, How-to, Dos and Don'ts aus der Praxis		
15:00	Benigne Tumoren des Gehirns und der Schädelbasis	Fortbildungssitzung: Neue technische Verfahren bei Kopf-Hals-Tumoren	Interdisziplinäre Behandlungsoptionen und supportive Aspekte beim Melanom
16:00			
17:00	Fortbildungssitzung: Lehre innovativ gestalten	Betreuung von Patient*innen vor und nach der Behandlung - Beleuchtung unterschiedlicher Aspekte	Fortbildungssitzung: Behandlungspfade - woher bekommen die Patient*innen ihre Informationen?
18:00	Debatte: Informationsflut in der Medizin - stopp! Wir ertrinken!	Leben mit und nach Kopf-Hals-Tumoren	Fortbildungssitzung: Adolescents and Young Adults (AYA)
19:00			

	Raum M6-7	Raum M8	E-Poster-Plaza
7:00			
8:00	Chancen und Grenzen der Chirurgie	Krebsprävention – Risikofaktor Rauchen	
9:00	CCC-Netzwerk: Fortschritt gemeinsam gestalten	Vulnerabilität durch Krebs - was kommt nach der Ersterkrankung?	
10:00			
11:00	Wissen generierende Versorgung - Studientätigkeit in zertifizierten Zentren	Krebs bei vulnerablen Gruppen	
12:00			E-Poster Präsentationen
13:00			E-Poster Präsentationen
14:00			
15:00	Status HPV-Impfung in Deutschland	Patient-reported Outcomes - Methoden und praktische Anwendung	
16:00			
17:00	Arzneimittelpreise - innovativ und erstattbar?		
18:00	Revolution der Krankenhausvergütung: Welche Auswirkungen hat die Krankenhausreform auf die ambulante Versorgung?	Ethical, Legal and Social Implications (ELSI) - ethische, rechtliche und psychosoziale Aspekte im Kontext familiärer Krebsbelastung	
19:00			

Programmübersicht Freitag, 23. Februar 2024

	Raum A1	Raum A2	Raum A3
7:00			
8:00	Plenary PARP-Inhibitors I: PARP inhibitors for ovarian cancer - where do we stand, where do we go?	Plenary Breast Cancer I: New perspectives in treatment of breast cancer	Wichtigste rekrutierende Studien in der Viszeralonkologie
9:00			Peritoneale Malignome - multimodale Therapieansätze
10:00	Plenary PARP-Inhibitors II: PARP inhibitors in solid cancers	Plenary Breast Cancer II: New perspectives in treatment of breast cancer	Perioperative Therapie-Strategien bei hepatobiliären Tumoren
11:00			
12:00			
13:00	AstraZeneca GmbH - Neue Perspektiven - Immunonkologische Therapien beim Ovarial- und Endometriumkarzinom (Plenar)	Daiichi Sankyo Deutschland GmbH - Spotlight Mammakarzinom & More - Präzisionsmedizin mit ADCs (Plenar)	Forum für junge Onkolog*innen: Podiumsdiskussion: Die onkologischen Nachwuchsgruppen im Dialog
14:00	Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA - Immunonkologie und Langzeitremission: Neue Erkenntnisse für die klinische Praxis (Plenar)	AstraZeneca GmbH - Die Kombi macht's - Immuntherapie bei gastrointestinalen Tumoren heute und in Zukunft (Plenar)	
15:00	Plenar Oligometastasierung: Therapie der oligometastasierten Erkrankung	Plenar Gastrointestinale Tumoren II: Pankreaskarzinom - Therapieintensivierung oder Nihilismus?	Kolorektale Lebermetastasen (CRLM) - wie können in Deutschland die Resektionsrate und damit das Überleben verbessert werden?
16:00			
17:00	Plenar Epigenetik und Metabolomic: old problems - new targets?	Plenary Gastrointestinal Tumors III: Carcinomas of the liver	
18:00			Multimodale Therapie bei Frühkarzinomen
19:00			

WEICHENSTELLUNG FÜR EIN LÄNGERES ÜBERLEBEN

bei R/R FLT3m+ AML mit XOSPATA™ vs. Salvage-Chemotherapie²

Medianes Gesamtüberleben (mOS)

9,3 vs. 5,6 Monate

HR = 0,637 (95% KI: 0,490 – 0,830); P = 0,00041²

Ansprechraten

CR/CRh-Rate **34,0 % vs. 15,3 %**²

XOSPATA™ ist als Monotherapie mit 1 x täglicher oraler Gabe zugelassen.³



Mit XOSPATA™ weniger Nebenwirkungen ≥ Grad 3 pro Patientenjahr vs. Salvage-Chemotherapie (19,34 vs. 42,44 Ereignisse).^{2,*}

XOSPATA™
Gilteritinib

*Die Inzidenz expositionsbereinigter unerwünschter Ereignisse pro Patientenjahr Grad 3 oder höher betrug 19,34 vs. 42,44 /Low-intensity: Cytarabin (s.c. oder i.v.), Azacitidin (s.c. oder i.v.) oder High-intensity: MEC, FLAG-IDA.

¹ ONKOPEDIA, Akute Myeloische Leukämie (AML), 08/2023, <https://www.onkopedia.com/s/8WSBIT>, Zugriff am 10.11.2023. | ² A.E. Perl et al.; Gilteritinib or Chemotherapy for Relapsed or Refractory FLT3-Mutated AML; N Engl J Med. 2019 Oct 31; 381 (18):1728–1740. doi: 10.1056/NEJMoa1902688. | ³ Aktuelle Fachinformation XOSPATA™.

Xospata™ 40 mg Filmtabletten. Wirkstoff: Gilteritinib (als Fumarat). **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält: **Wirkstoff:** 40 mg Gilteritinib (als Fumarat). **Sonstige Bestandteile:** Mannitol (Ph.Eur.) (E421), Hydroxypropylcellulose, Magnesiumstearat, Hypromellose, Talkum, Macrogol 8000, Titandioxid, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172). **Anwendungsgebiete:** Xospata ist angezeigt als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit rezidivierter oder refraktärer akuter myeloischer Leukämie (AML) mit einer FLT3-Mutation (siehe Abschnitte 4.2 „Dosierung und Art der Anwendung“ und 5.1 „Pharmakodynamische Eigenschaften“ in der Fachinformation). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig (≥1/10): Schwindelgefühl; Hypotonie; Husten; Dyspnoe; Diarrhoe; Übelkeit; Obstipation; erhöhte Alaninaminotransferase; erhöhte Aspartataminotransferase; Kreatinphosphokinase im Blut erhöht; Alkalische Phosphatase im Blut erhöht; Schmerz in einer Extremität; Arthralgie; Myalgie; Ermüdung; peripheres Ödem; Asthenie. Häufig (≥1/100, <1/10): Anaphylaktische Reaktion; Elektrokardiogramm QT Verlängerung; Perikarderguss; Perikarditis; Herzinsuffizienz; Differenzierungssyndrom; Schmerzen des Muskel- und Skelettsystems; akute Nierenschädigung; Unwohlsein. Gelegentlich (≥1/1.000, <1/100): Posteriores reversibles Enzephalopathiesyndrom. **Warnhinweise:** Für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Verschreibungspflichtig.** Weitere Einzelheiten entnehmen Fach- und Gebrauchsinformation. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Astellas Pharma Europe B.V., Sylviusweg 62, 2333 BE Leiden, Niederlande. Deutsche Vertretung des pharmazeutischen Unternehmers: Astellas Pharma GmbH, Ridlerstraße 57, 80339 München. **Stand:** Juni 2021.



Mehr zu XOSPATA

	Raum A4	Raum A5	Helsinki 1
7:00			
8:00	Best of Abstracts IV	Fortbildungssitzung: Therapiekonzepte beim metastasierten Pankreaskarzinom	Fortbildungssitzung: Professionalisierung und Kompetenzentwicklung für die Soziale Arbeit in Onkologie sowie Hospiz- und Palliativversorgung
9:00	Bewegungs- und Supportivtherapie 2023	Pankreaskarzinom: multimodale Therapiekonzepte - der Weg zum Erfolg	Intensivierte Unterstützung bei der Rückkehr in Arbeit - aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Projekt CARES
10:00			
11:00	Gemeinsam für die Lebensqualität von Krebspatient*innen	Intraduktal papillär-muzinöses Karzinom (IPMN): viszeralonkologischer Approach und Update 2024	Beratertag Teil I: Spezifizierung der ambulanten psychosozialen Beratungsangebote
12:00			
13:00		Novartis Pharma GmbH - Die PNH-Therapielandschaft im Wandel- Was können wir erwarten?	
14:00	Pfizer Pharma GmbH - Innovative Therapien bei RMM - Was bedeutet das für die Praxis?	Novartis Pharma GmbH - Das unterschätzte Risiko? - Neue Herausforderungen beim frühen HR+ / HER2- Mammakarzinom	
15:00	Herausforderung orale onkologische Therapie	Quo vadis Senologie - wie wird die Senologie 2030 aussehen?	Beratertag Teil II: Spezifizierung der ambulanten psychosozialen Beratungsangebote
16:00			
17:00	Fortbildungssitzung: Krebsbedingte Fatigue - wie kann Betroffenen wirksam geholfen werden?	State of the Art: primäres Mammakarzinom	„Hätte ich das mal früher gewusst...“ Konzepte der Landeskrebsgesellschaften, um psychosoziale Beratung effektiver zu verankern (und nutzbar zu machen)
18:00	Neue Themen der S3-Leitlinie „Supportive Therapie“	Debatte: Ist die Nachsorge beim Mammakarzinom reformbedürftig?	Die Krebsinformation der Zukunft
19:00			

	New York 1	New York 2	New York 3
7:00			
8:00	Onkologische Versorgungsrealität	Die hämatologisch eingeschränkten Patient*innen	Pleuramesotheliom revisited
9:00	Onkologische Qualitätssicherung durch Krebsregister	Unterschätzte Auswirkungen - differenziertes Schilddrüsenkarzinom	Debatte: SCLC-limited disease - Pro und Kontra
10:00			
11:00	Fortbildungssitzung: 10. Bundesweite Onkologische Qualitätskonferenz - klinische Evidenz aus versorgungsnahen Daten der Krebsregister I	Cancer Survivorship	Therapieentscheidungen im Grenzbereich
12:00			
13:00		MSD Sharp & Dohme GmbH - Neue Perspektiven in der Behandlung von Kopf-Hals- und Gastrointestinalen Tumoren mit Immuntherapie	Astellas Pharma GmbH - Wahl oder Qual - Therapieabfolgen in der Uro-Onkologie beim PCa und UC
14:00			
15:00	Fortbildungssitzung: 10. Bundesweite Onkologische Qualitätskonferenz - klinische Evidenz aus versorgungsnahen Daten der Krebsregister II	Vulvakarzinom	Forum Studienstandort Deutschland - der Weg zurück an die Spitze der Champions League
16:00			
17:00	Überleben und Heilung nach Krebs	Personalisierte Krebstherapie beim Eierstockkrebs	Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Seltene thorakale Tumoren
18:00	Behandlungsdaten für die Forschung?	Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Simultantumoren	Astellas Pharma GmbH - Hat die Revolution der Erstlinientherapie des fortgeschrittenen Urothelkarzinoms begonnen?
19:00			

	London 1	London 2	London 3
7:00			
8:00	Die Rolle der MFA in den onkologischen Praxen		Astellas Pharma GmbH - Das Magenkarzinom - muss es immer Immuntherapie sein?
9:00	Neues risikoadaptiertes Screening des Prostatakarzinoms	Otsuka Pharma GmbH - Die Therapie von unfitten AML Patienten - Worauf kommt es an?	AstraZeneca GmbH - Der CLL Praxis-Check
10:00			
11:00	Adjuvante und Salvage-Therapie beim Prostatakarzinom	Desmoide - wo stehen wir 2024?	
12:00			
13:00	Sanofi-Aventis Deutschland GmbH - Tauchgang in die komplexe Rezidivtherapie des Multiplen Myeloms	GlaxoSmithKline GmbH & Co.KG - Aktuelle Therapie und zukünftige Optionen bei der Behandlung von Patient*innen mit Myelofibrose und Anämie	Pierre Fabre Pharma GmbH - Zielgerichtete Therapieansätze zur Behandlung des metastasierten NSCLC
14:00	Regeneron - Immuntherapie im NSCLC: Resistenzmechanismen und Zukunftsperspektiven	Janssen-Cilag GmbH - Update Prostata- & Blasenkarzinom! Besondere Aspekte in der Patientenbehandlung!	Lilly Deutschland GmbH - Zwischen De-Eskalation und Intensivierung beim frühen HR+, HER2- Mammakarzinom: Wie finden wir das richtige Maß?
15:00	Fortbildungssitzung: Konservative Therapie der postoperativen Therapiefolgen beim Mann	Update Weichgewebesarkome	Lilly Deutschland GmbH - Die neuesten Erkenntnisse zum HR+, HER2- metastasierten Mammakarzinom im Praxischeck
16:00			
17:00	Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Prostatakarzinom	Highlight-Sitzung: Welche molekulare Diagnostik ist bei Sarkomen therapie relevant?	
18:00	Fortbildungssitzung: Sequenzielle Systemtherapie des metastasierten Prostatakarzinoms		
19:00			


	Raum M1	Raum M2-3	Raum M4-5
7:00			
8:00	Fortbildungssitzung: Die Zahlen nehmen zu - 80 und älter und Krebs	Junge Onkologie: die Zukunft in Klinik und Wissenschaft	
9:00	Herausforderungen in der medikamentösen Therapie älterer Krebspatient*innen	Junge Onkologie: berufliche Perspektiven in der Onkologie	Krebs-Forschungsstandort Deutschland - Fortschritt gemeinsam gestalten
10:00			
11:00	Geriatrische Onkologie - value-based Care und Versorgung in der Fläche	Junge Onkologie: Von der Doktorarbeit zur Professur - wissenschaftliche Highlights aus den Nachwuchsprogrammen der Deutschen Krebshilfe	Investigator Initiated Trials: Highlights aus der Therapiestudienförderung der Deutschen Krebshilfe
12:00			
13:00	PEAK Patienten-Experten-Akademie III: Patientenbeteiligung in Forschungsanträgen und auf Gutachterseite - Hintergründe und Hilfen für die Praxis		
14:00	PEAK Patienten-Experten-Akademie IV: Präzisionsonkologie benötigt Patientenbeteiligung, um Fortschritt gemeinsam zu gestalten		
15:00	Fortbildungssitzung: Best Practice - multiprofessionelle Zusammenarbeit	Junge Onkologie: Mildred-Scheel-Nachwuchszentren der Deutschen Krebshilfe - Team Science: Gemeinsam sind wir stärker.	Nationaler Krebsplan - quo vadis?
16:00			
17:00	Best of Abstracts V	Junge Onkologie: Klinische Studien für Anfänger*innen - was sollte ich im Jahr 2024 für den klinischen Alltag wissen?	Arzneimittellengpässe
18:00	Künstliche Intelligenz in der Onkologie - bereit für den Einsatz in der Klinik?	Junge Onkologie: Der Schritt in die Palliativmedizin - Perspektiven für den Nachwuchs in Klinik und Forschung	Krebs und Armut
19:00			



LUNCHSYMPOSIUM

Tumor Treating Fields in der Neuroonkologie, Thoraxonkologie und darüber hinaus

 22. Februar 2024

 12:30 – 13:30 Uhr

 Raum: A4

Sponsored by

novocure[®]
patientforward

CHAIRS



Prof. Michael Thomas

Thoraxklinik am Universitäts-
Klinikum Heidelberg,
Abteilung für Thoraxonkologie



Prof. Anca-Ligia Grosu

Klinik für Strahlenheilkunde am
Universitätsklinikum Freiburg,
Abteilung für Radiologische
Diagnostik und Therapie

PROGRAMM

12:30 – **Wie profitieren Patienten
mit Grad 4 Gliomen?**

12:45

Prof. Oliver Bähr – Neurologische Klinik
am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

12:45 – **Updates zu Tumor Treating
Fields im Pleuramesotheliom
und NSCLC**

13:00

Dr. Claas Wesseler – Asklepios Klinikum
Harburg, Abteilung für Pneumologie

13:00 – **Übersicht zu zukünftigen
Anwendungsgebieten von
Tumor Treating Fields**

13:15

Prof. Thomas Seufferlein – Universitäts-
klinikum Ulm, Abteilung für Innere Medizin

13:15 – **Diskussion**

13:30 Alle

Wir freuen uns über Ihren Besuch
an unserem Novocure-Stand

B2.2

	Raum M6-7	Raum M8	E-Poster-Plaza
7:00			
8:00	Biobanking in der Onkologie - nachhaltige Innovation oder Auslaufmodell	Patiententhemen - der Bundesverband Prostatkrebs Selbsthilfe (BPS) kommuniziert dazu	
9:00	Organoide, patient-derived xenografts and beyond - neue Ex-vivo-Methoden zum Tumor-Modelling und zur Therapieauswahl	Über die enormen Potenziale, die in Kooperationen zwischen Mediziner*innen und der Selbsthilfe-/ Patient*innen-Community liegen	
10:00			
11:00	Hereditäre Krebserkrankungen	Allianz gegen seltene Krebserkrankungen	
12:00			E-Poster Präsentationen
13:00			
14:00			E-Poster Präsentationen
15:00	Homologous recombination deficiency (HRD) testing in ovarian cancer	50 Jahre Deutsche Krebs-hilfe – Veränderungen durch relevante Akzente in der Krebsforschung	
16:00			
17:00	Molekulares Tumorboard: der besondere Fall	So halten Sie Patientenvorträge, die wirklich ankommen. Erfahrungen, Anforderungen und Tipps von Betroffenen	
18:00	Klinische Implementierung des polygenen Risikoscores (PRS) in die Risikoprädiktion von Brust-, Eierstock- und Prostatakrebs	Therapie- und Nebenwirkungsmanagement oraler, zielgerichteter Therapien: Das Beste aus den Therapien herausholen!	
19:00			

	Raum A1	Raum A2	Raum A3
7:00			
8:00	Update S3-Leitlinie: Ovarialkarzinom	Chirurgische Onkologie: was tragen Chirurg*innen bei und funktioniert operieren und forschen?	
9:00	Zervixkarzinom: Therapieoptimierung	Postoperative Erholung und onkologisches Outcome bei multimodalem perioperativem Management	KAT: Eröffnung KAT: Wegweiser – wie finde ich den Weg durch die onkologischen Versorgungsstrukturen?
10:00			
11:00	Highlight-Sitzung: Endometriumkarzinom 3.0	Oligometastasierung	KAT: Was gibt es Neues in der Onkologie?
12:00			KAT: Einladung zum Perspektivenwechsel - Kommunikation auf Augenhöhe
13:00			
14:00	KAT: Brustkrebs	KAT: Sarkome	KAT: Prostatakrebs
15:00	Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Leitlinienbasierte Fallbeispiele in der integrativen Medizin	Die neue S3-Leitlinie „Perioperatives Management bei gastrointestinalen Tumoren (POMGAT)“	KAT: Shared decision making (SDM) – Entscheidungsfindung im Team
16:00			KAT: „Financial Toxicity“ – Finanzielle Auswirkungen einer Krebserkrankung
			KAT: Abschluss

	Raum A4	Raum A5	New York 1
7:00			
8:00	Das Mammakarzinom in gravidate	Plenary Artificial Intelligence I: AI in pathological diagnostics	Forschungsdateninfrastrukturen und ihre Nutzung in der translationalen Krebsforschung
9:00	Fortbildungssitzung: Aktuelle Entwicklungen beim metastasierten Mammakarzinom		From bench to bedside - Projekt-Highlights aus dem Förderungsschwerpunktprogramm „Translationale Onkologie“ der Deutschen Krebshilfe
10:00		Plenary Artificial Intelligence II: AI in clinical application	
11:00	Tumorvakzine		Fortbildungssitzung: Zellbasierte Liquid Biopsy - Herausforderungen und Chancen für die klinische Anwendung
12:00			
13:00	KAT: Darmkrebs	Fortbildungssitzung: Künstliche Intelligenz in der onkologischen Diagnostik	Viren und Krebs – eine interdisziplinäre Betrachtung
14:00		DIGAs (digitale Gesundheitsanwendungen) in der klinischen Forschung – von zwei Seiten beleuchtet	Laparoskopische Techniken in der gynäkologischen Onkologie: Für und Wider
15:00			Best of late-breaking Abstracts II
16:00			

	New York 2	New York 3	Raum M1
7:00			
8:00	Von der Diagnose bis zur Rehabilitation	Fortbildungssitzung: Komplikationen in der Onkologie - Folgen der Erkrankung oder Therapie?	Die Zukunft von Tumorkonferenzen gestalten
9:00	Genomische Medizin gemeinsam zukunftsfähig gestalten	Best of late-breaking Abstracts I	Moderne Strukturen onkologischer Versorgung
10:00			
11:00	Highlight-Sitzung: Genomische Medizin in der vernetzten Versorgung	Multimodale Therapieoptionen bei ossären Metastasen	Wie wird der Innovationsfonds zum Motor für die Verbesserung der Versorgung?
12:00			
13:00	Umsetzung molekularer Diagnostik in Praxis- und Klinikalltag	Fortbildungssitzung: Notfälle in der Onkologie	Versorgung vulnerabler Gruppen in Netzwerken
14:00	Metabolische Ursachen von Krebserkrankungen: Implikationen für Diagnostik, Therapie und Prävention	Fortbildungssitzung: Prophylaktische Strategien in der Hämatologie und der Onkologie	Versorgung von Langzeitüberlebenden nach Krebs in Netzwerken
15:00			
16:00	Breaking News beim CUP-Syndrom	Fortbildungssitzung: Supportivtherapeutisches Management der Immunonkologie	Interprofessionelle Versorgung gastrointestinaler Tumorpatienten - wie ist die Realität?

	Raum M2-3	Raum M4-5	Raum M6-7
7:00			
8:00	Nationales Krebspräventionszentrum	Fortbildungssitzung: Best Practice - CAR-T-Zell-Therapie, interprofessionelles Management	
9:00	AMNOG 2.0 nach GKV-Finanzstabilisierungsgesetz	Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) bei oraler Tumorthherapie	Sarkomtherapie - revisited
10:00			
11:00	Female leadership and women empowerment	Gesundheitskompetenz bei Krebspatient*innen	Behandlung von Sarkomen: eine interdisziplinäre Herausforderung
12:00			
13:00	Frauen in der Onkologie – der harte Weg in die Führungsposition	Neue Therapie und Diagnostik in gynäkologischer Onkologie und beim Mammakarzinom	Herausforderungen, Fragestellungen und Methodik in der klinischen Sarkomforschung
14:00	Fortbildungssitzung: Für den Beruf (aus)brennen – Überlastung erkennen und reduzieren	State of the Art: metastasiertes Mammakarzinom	Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung; Perioperative Therapie lokal fortgeschrittener Sarkome bei Kindern,AYA und Erwachsenen
15:00			
16:00		Hirnmetastasen beim Mammakarzinom: Interdisziplinäres Management	Fortschritte bei rare cancers gemeinsam gestalten: Patient*innen und Expert*innen - kooperativ gegen Sarkome

	Raum M8	E-Poster-Plaza
7:00		
8:00	Innovative Bildgebung und Theranostik in der Onkologie	
9:00	FLASH radiotherapy, a quantum leap in reducing side effects during radiation treatments	E-Poster Präsentation
10:00		
11:00	Multidisziplinäre Herausforderung: kurativ inoperables Pankreaskarzinom. How can we crack the code?	E-Poster Präsentation
12:00		
13:00	Digitalgesetzgebung unter der Lupe: Sind Gesundheitsdatennutzungsgesetz (GDNG) und Digital-Gesetz (DigiG) Katalysatoren für die Forschung?	
14:00	Nutzung des Datenschutzes in der Onkologie für Versorgung und Forschung	
15:00		
16:00	Abschlussveranstaltung	

- Bildgebende Verfahren
- Biomarker
- Chirurgie
- Covid/Corona
- Ernährung
- Ethik
- Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung
- Foren der Selbsthilfe
- Gastrointestinale Tumoren
- Geriatrie
- Gynäkologische Tumoren
- Hämatologie
- Hauttumoren
- Immuntherapie
- Junge Onkologen/Studierendentag
- Komplementäre Onkologie
- Kongressbegleitende Veranstaltungen
- Kopf-Hals-Tumoren
- Krebsberatung
- KREBSFORUM DER INDUSTRIE
- Leitlinien
- Lungentumoren
- Mammakarzinom
- Mensch-Maschine-Interaktion
- Molekulare Genetik
- Nachsorge
- Neuroonkologie
- Nuklearmedizin
- Onkologische Pflege
- Onkologische Pharmazie
- Palliativmedizin
- Pathologie
- Pädiatrische Tumoren
- Politische Foren
- Prävention
- Psychoonkologie
- Radioonkologie/Strahlentherapie
- Rehabilitation
- Robotik/Künstliche Intelligenz
- Sarkome
- Schilddrüsenkarzinom
- Supportivmedizin
- Translationale Onkologie
- Urogenitale Tumoren
- Versorgungsforschung/Qualität

Austauschbarkeit von i. v.-Biosimilars: **Segen oder Fluch?**



Wann: 21.02.2024 von 16:45 – 17:45 Uhr


Wo: New York 2

Wer: Rechtsanwalt: Jörg Hohmann,
Apotheker: Oliver Feth, Arzt: PD Dr. med.
habil. Christian Martin Kurbacher

Besuchen Sie uns auch auf
**unserem Messestand
(Halle B – Stand B2.4)**
und erfahren Sie mehr über
uns und unsere Produkte.

Industriesymposien

Mittwoch, 21. Februar 2024

Symposium	12:15 – 13:15 Raum A1
 Lilly Deutschland GmbH NSCLC & Magenkarzinom –Therapie- sequenzen praxisnah und aktuell Vorsitz: Prof. Dr. med. Florian Lordick, Leipzig;	

- 12:15 – 12:22 NSCLC & Magenkarzinom –Therapiesequenzen praxisnah und aktuell
Prof. Dr. med. Florian Lordick, Leipzig
- 12:22 – 12:37 New kids on the block, was bedeutet das fürs Magenkarzinom?
Prof. Dr. med. Christoph Roderburg, Düsseldorf
- 12:37 – 12:52 Immuntherapie, everybody's darling, was bedeutet das fürs NSCLC?
Dr. med. Sylvia Gütz, Leipzig
- 12:52 – 13:15 Therapiekonzepte in die Praxis bringen – Sequenzen nutzen, Synergien erzielen
Prof. Dr. med. Florian Lordick, Leipzig

Symposium	12:15 – 13:15 Raum A2
 AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG Aktuelle Einblicke und Zukunftsperspektiven in CLL, FL und DLBCL Vorsitz: Prof. Dr. med. Stephan Stilgenbauer, Ulm	

- 12:15 – 12:15 Begrüßung
Prof. Dr. med. Stephan Stilgenbauer, Ulm
- 12:15 – 12:25 Optimale Therapiedauer statt Dauertherapie? – Patientenfall CLL
Prof. Dr. med. Frederik Damm, Berlin
- 12:25 – 12:30 Podiumsdiskussion
Prof. Dr. med. Stephan Stilgenbauer, Ulm
Prof. Dr. med. Frederik Damm, Berlin
- 12:30 – 12:50 CAR-T oder bispezifische Antikörper als neue Therapieoption im DLBCL: Was für wen?
Prof. Dr. med. Frederik Damm, Berlin
Prof. Dr. med. Frank Kroschinsky, Dresden

Industriesymposien

Mittwoch, 21. Februar 2024

- 12:50 – 12:55 Kontroverse Debatte
Prof. Dr. med. Stephan Stilgenbauer, Ulm
Prof. Dr. med. Frederik Damm, Berlin
Prof. Dr. med. Frank Kroschinsky, Dresden
- 12:55 – 13:05 (B-)Innovative Therapiekonzepte im Follikulären Lymphom
Prof. Dr. med. Frank Kroschinsky, Dresden
- 11:30:05 – 13:10 Podiumsdiskussion
Prof. Dr. med. Stephan Stilgenbauer, Ulm
Prof. Dr. med. Frank Kroschinsky, Dresden
- 13:10 – 13:15 Zusammenfassung
Prof. Dr. med. Stephan Stilgenbauer, Ulm

Symposium	12:15 – 13:15 Raum A3
 Daiichi-Sankyo Daiichi Sankyo Deutschland GmbH Spotlight Thoraxonkologie – Präzisionsme- dizin mit ADCs Vorsitz: Prof. Dr. med. Christian Grohé, Berlin; Prof. Dr. Wolfgang Schütte, Halle	

- 12:15 – 12:30 Spotlight Leitlinien: wo stehen die ADCs in der Therapielandschaft des NSCLC?
Dr. med. Sylvia Gütz, Leipzig
- 12:30 – 12:45 Spotlight ADCs : Welche vielversprechenden Kandidaten sind im Rennen ?
Dr. med. Cornelia Kropf-Sanchen, Ulm
- 12:45 – 13:00 Spotlight Trop2-gerichtete Therapie beim NSCLC: Wo stehen wir und wie geht es weiter?
PD Dr. med. Akin Atmaca, Frankfurt/Main
- 13:00 – 13:15 Diskussion
Prof. Dr. med. Christian Grohé, Berlin
Prof. Dr. Wolfgang Schütte, Halle
Dr. med. Sylvia Gütz, Leipzig
Dr. med. Cornelia Kropf-Sanchen, Ulm
PD Dr. med. Akin Atmaca, Frankfurt/Main

Industriesymposien

Symposium 12:15 – 13:15
Raum A4

AstraZeneca AstraZeneca GmbH
Onkologie meets Infektiologie
Vorsitz: Prof. Dr. med. C. Wendtner, München

- 12:15 – 12:20 Einleitung
Prof. Dr. med. Clemens Wendtner, München
- 12:20 – 12:35 Infektiologische Krankheitslast bei hämato-onkologischen Patient*innen
Prof. Dr. med. Oliver A. Cornely, Köln
- 12:35 – 12:50 Erfahrungsbericht aus dem Klinikalltag
Prof. Dr. Nikolaus Kneidinger, München
- 12:50 – 13:05 Zukünftige Routine in der Infektionsprophylaxe
Prof. Dr. med. Clemens Wendtner, München
- 13:05 – 13:15 Gemeinsame Diskussion & Fragen aus dem Auditorium
Prof. Dr. med. Clemens Wendtner, München
Prof. Dr. med. Oliver A. Cornely, Köln
Prof. Dr. Nikolaus Kneidinger, München

Symposium 12:15 – 13:15
Raum A5

sanofi Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Herausfordernde Therapiesituationen beim Multiplen Myelom
Vorsitz: Prof. Dr. Monika Engelhardt, Freiburg

- 12:15 – 12:30 „Der,Neue‘ in der Hochrisikozytogenetik?“ (Vortrag 1)
Dr. Niels Weinhold, Heidelberg
- 12:30 – 12:35 Paneldiskussion
Dr. Niels Weinhold, Heidelberg
- 12:35 – 12:50 „Der,Neue‘ in der Hochrisikozytogenetik?“ (Vortrag 2)
Prof. Dr. med. Cyrus Khandanpour, Lübeck
- 12:50 – 12:55 Paneldiskussion
Prof. Dr. med. Cyrus Khandanpour, Lübeck
- 12:55 – 13:10 „Herausforderungen bei Lenalidomid-vorbehandelten Patienten“
Dr. med. Johannes Waldschmidt, Würzburg

Industriesymposien

13:10 – 13:15 *Paneldiskussion*
Dr. med. Johannes Waldschmidt, Würzburg

Symposium 16:45 – 17:45
New York 2

HEALTHCARE CELLTRION Celltrion Healthcare Deutschland GmbH
Austauschbarkeit von iv-Biosimilars: Segen oder Fluch?
Vorsitz: PD Dr. med. Christian Martin Kurbacher, Bonn

- 16:45 – 16:50 Begrüßung
- 16:50 – 17:02 Austauschbarkeit von Biosimilars: Ist das wirklich die Lösung?
Jörg Hohmann, Hamburg
- 17:02 – 17:05 Diskussion
Jörg Hohmann, Hamburg
- 17:05 – 17:17 Austauschbarkeit von Biosimilars: Verordnungshoheit passé?
PD Dr. med. Christian Martin Kurbacher, Bonn
- 17:17 – 17:20 Diskussion
- 17:20 – 17:32 Austauschbarkeit von Biosimilars: Wechselspiel mit den Präparaten?
Oliver Feth, Stade
- 17:32 – 17:35 Diskussion
Oliver Feth, Stade
- 17:35 – 17:45 Diskussionsrunde mit Fragen
PD Dr. med. Christian Martin Kurbacher, Bonn

Industriesymposien

Symposium

09:30 – 10:30
London 3



Daiichi Sankyo Deutschland GmbH
**Spotlight Gastrointestinale Onkologie –
Präzisionsmedizin mit ADCs**

Vorsitz: Prof. Dr. med. Florian Lordick, Leipzig;
Prof. Dr. med. Dirk Arnold, Hamburg

- 09:30 – 09:45 Immer der Reihe nach – Einordnung der klinischen Daten zu ADCs bei Tumoren des oberen GI-Traktes
Prof. Dr. Stefan Kasper-Virchow, Essen
- 09:45 – 10:00 Individualisierte Therapiekonzepte durch ADCs beim metastasierten kolorektalen Karzinom
Prof. Dr. med. Sebastian Stintzing, Berlin
- 10:00 – 10:15 Testung und Biomarker bei GI-Tumoren - Status Quo und Ausblick
Prof. Dr. Andrea Tannapfel, Bochum
- 10:15 – 10:30 Diskussion
*Prof. Dr. med. Florian Lordick, Leipzig;
Prof. Dr. med. Dirk Arnold, Hamburg
Prof. Dr. Stefan Kasper-Virchow, Essen
Prof. Dr. med. Sebastian Stintzing, Berlin
Prof. Dr. Andrea Tannapfel, Bochum*

Symposium

10:45 – 12:15
London 3



Menarini Stemline Deutschland GmbH
**Einzug neuer Biomarker beim metastasier-
ten ER+/HER2-Mammakarzinom**

Vorsitz: PD Dr. med. Rachel Würstlein, München;
Prof. Dr. Volkmar Müller, Hamburg

- 10:45 – 11:15 Welche Bedeutung hat die ESR1-Mutation beim metastasierten Mammakarzinom?
Prof. Dr. Wolfgang Janni, Ulm
- 11:15 – 11:45 Sind wir bereit für die ESR1-Testung?
Prof. Dr. Andreas Jung, München
- 11:45 – 12:15 Panel Diskussion

Industriesymposien

Plenarsymposium

12:30 – 13:30
Raum A1



MSD Sharp & Dohme GmbH
**Von den Spät- zu den Frühstadien:
Behandlungserfahrungen mit ICIs beim
metastasierten und Ausblick auf das frühe
NSCLC**

- 12:30 – 13:00 Neue Therapiemöglichkeiten in den frühen Stadien des NSCLC
Dr. med. Katrin Welcker, Mönchengladbach
- 13:00 – 13:30 Langzeiterfahrungen bei der Behandlung des mNSCLC
Prof. Dr. med. Frank Griesinger, Oldenburg

Symposium

12:30 – 13:30
Raum A3



Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
**Das Heute und Morgen beim metastasier-
ten Kolorektalkarzinom – ein Überblick
zum Status Quo aktueller Therapien und
zukünftigen Behandlungsoptionen**

Vorsitz: Prof. Dr. med. Sebastian Stintzing, Berlin

- 12:30 – 12:30 Begrüßung
Prof. Dr. med. Sebastian Stintzing, Berlin
- 12:30 – 12:50 Kolorektalkarzinom – Daten & Fakten
Dr. med. Annika Kurreck, Berlin
- 12:50 – 13:10 mCRC Therapie – Leitlinien & Studien
Prof. Dr. med. Sebastian Stintzing, Berlin
- 13:10 – 13:30 Zukünftige Behandlungsansätze bei CRC – Entwicklungen & Ausblick
Prof. Dr. Ralf-Dieter Hofheinz, Mannheim
- 13:30 – 13:30 Verabschiedung
Prof. Dr. med. Sebastian Stintzing, Berlin

ÜBERNEHMEN SIE DIE KONTROLLE MIT CABOMETYX® + NIVOLUMAB



CABOMETYX® ist als Monotherapie bei fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom (RCC) indiziert für die Erstlinienbehandlung von erwachsenen Patienten mit mittlerem oder hohem Risiko sowie bei Erwachsenen nach vorangegangener zielgerichteter Therapie gegen VEGF (vaskulärer endothelialer Wachstumsfaktor).¹⁻⁴ CABOMETYX® ist als Kombinationstherapie mit Nivolumab für die Erstlinienbehandlung des fortgeschrittenen Nierenzellkarzinoms bei Erwachsenen indiziert.^{1,5-7}

1. Aktuelle Fachinformation CABOMETYX®. 2. Choueiri TK et al. Lancet Oncol. 2016;17(7):917-927. 3. Choueiri TK et al. Eur J Cancer. 2018;94:115-125. 4. Motzer RJ et al. Br J Cancer. 2018;118(9):1176-1178. 5. Choueiri TK et al. N Engl J Med. 2021;384(9):829-841. 6. Motzer RJ et al. Lancet Oncol. 2022;23(7):888-898. 7. Burotto M et al. Presented at CITIM Conference; April 24-27, 2023; Vilnius, Lithuania.

Fachinformation



www.ipsen.com/germany/produkte/

Industriesymposien

Symposium

12:30 – 13:30
Raum A4

novocure® Novocure GmbH
Tumor Treating Fields in der Neuroonkologie, Thoraxonkologie und darüber hinaus
Vorsitz: Prof. Dr. Michael Thomas, Heidelberg;
Prof. Dr. Anca-L. Grosu, Freiburg

- 12:30 – 12:45 Wie profitieren Patienten mit Grad 4 Gliomen?
Prof. Dr. med. Oliver Bähr, Aschaffenburg
- 12:45 – 13:00 Updates zu Tumor Treating Fields im Pleuramesotheliom und NSCLC
Dr. med. Claas Wesseler, Hamburg
- 13:00 – 13:15 Übersicht zu zukünftigen Anwendungsgebieten von Tumor Treating Fields
Prof. Dr. Thomas Seufferlein, Ulm
- 13:15 – 13:30 Diskussion
Prof. Dr. Michael Thomas, Heidelberg
Dr. med. Claas Wesseler, Hamburg
Prof. Dr. med. Oliver Bähr, Aschaffenburg
Prof. Dr. Thomas Seufferlein, Ulm
Prof. Dr. Anca-L. Grosu, Freiburg

Symposium

12:30 – 13:30
New York 1

Bristol Myers Squibb® Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
Alles bleibt neu - Innovative Therapie-konzepte beim NR-MDS und Multiplen Myelom
Vorsitz: Prof. Dr. Nicolaus Kröger, Hamburg

- 12:30 – 13:00 Therapie des NR-MDS - Der Patient im Fokus
Prof. Dr. med. Michael Fiegl, Germering
- 13:00 – 13:30 Triple-class exposed – What's next? T-Zell spezifische Therapiekonzepte bei dreifach exponierten Patienten mit r/r MM
Prof. Dr. med. Martin Kortüm, Würzburg

Donnerstag, 22. Februar 2024

CABOMETYX®
(cabozantinib) Tabletten
+ NIVOLUMAB

IPSEN

Industriesymposien

Symposium 12:30 – 13:30
New York 2



Amgen GmbH
**Präzisionsonkologie bei soliden Tumoren:
Aus den Studien in den klinischen Alltag**
Vorsitz: Prof. Dr. med. Martin Schuler, Essen;
Prof. Dr. med. Dominik Paul Modest, Berlin

- 12:30 – 12:45 Härtefallprogramm zu Sotorasib beim nicht-kleinzelligen Lungenkarzinom (NSCLC): Erste Daten
Dr. med. Friederike Althoff, Frankfurt
- 12:45 – 13:00 Zurück in die Zukunft: Panitumumab beim metastasierten kolorektalen Karzinom (mCRC)
Dr. Kathrin Heinrich, München
- 13:00 – 13:15 Kleinzelliges Lungenkarzinom (SCLC)
Neue Therapien am Horizont
Dr. med. Michael Pogorzelski, Essen
- 13:15 – 13:30 Was kommt im klinischen Alltag an?
Prof. Dr. med. Martin Schuler, Essen
Prof. Dr. med. Dominik Paul Modest, Berlin

Symposium 12:30 – 13:30
New York 3



Gilead Sciences GmbH
ADCs beim fortgeschrittenen Mammakarzinom – Der Einzug in die klinische Praxis
Vorsitz: Prof. Dr. med. Diana Lüftner, Buckow

- 12:30 – 12:35 Begrüßung, Vorstellungsrunde & Einleitung
Prof. Dr. med. Diana Lüftner, Buckow
- 12:35 – 12:50 Der heutige Therapiestandard und die Entwicklungen von morgen
Prof. Dr. Tjoung-Won Park-Simon, Hannover
- 12:50 – 13:00 Real World Evidence bei der Anwendung von ADCs
Dr. med. Laura Michel, Heidelberg
- 13:00 – 13:20 Interaktive Patientenfalldiskussion – Tips und Tricks zum Therapiemanagement
Prof. Dr. med. Diana Lüftner, Buckow
Prof. Dr. Tjoung-Won Park-Simon, Hannover
Dr. med. Laura Michel, Heidelberg

Industriesymposien

- 13:20 – 13:30 Zusammenfassung, Diskussion & Abschließende Worte
Prof. Dr. med. Diana Lüftner, Buckow

Symposium 12:30 – 13:30
London 1



Seagen Germany GmbH
„Seagen –Moving forward“ Neue Perspektiven in die Zukunft
Vorsitz: Prof. Dr. med. Tanja Fehm, Düsseldorf;
Dr. med. Manfred Welslau, Aschaffenburg

- 12:30 – 12:35 Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. med. Tanja Fehm, Düsseldorf
Dr. med. Manfred Welslau, Aschaffenburg
- 12:35 – 12:50 Neue Perspektiven für HER2+ MBC-PatientInnen
Prof. Dr. Sherko Kümmel, Essen
- 12:50 – 13:05 Neue Perspektiven für fortgeschrittene Zervixkarzinom-PatientInnen
Prof. Dr. Linn Wölber, Hamburg
- 13:05 – 13:20 Neue Perspektiven für PatientInnen aus der Pipeline
Dr. med. Christian Rosé, München
- 13:20 – 13:30 Diskussion und Zusammenfassung
Prof. Dr. med. Tanja Fehm, Düsseldorf
Dr. med. Manfred Welslau, Aschaffenburg

Symposium 12:30 – 13:30
London 2



AstraZeneca GmbH
Neue Perspektiven für das HR-positive metastasierte Mammakarzinom - potenzielle Therapiestrategien der Zukunft und Einblick in aktuelle Studien
Vorsitz: Prof. Dr. Wolfgang Janni, Ulm

- 12:30 – 12:40 Begrüßung
Prof. Dr. Wolfgang Janni, Ulm
- 12:40 – 13:00 Endokrin-basierte Therapien heute & morgen
Dr. med. Mattea Reinisch, Essen
- 13:00 – 13:20 Neue Ansätze bei endokriner Resistenz
Prof. Dr. Frederik Marmé, Mannheim

Industriesymposien

13:20 – 13:30 Fragen und Diskussion: Wie erzielen wir Fortschritte in der Behandlung des HR+ mBC?
Prof. Dr. Wolfgang Janni, Ulm
Dr. med. Mattea Reinisch, Essen
Prof. Dr. Frederik Marmé, Mannheim

Symposium

12:30 – 13:30
 London 3



Merck Healthcare Germany GmbH
Neue Daten – neue Welt? Wir wollen diskutieren! Ein interaktiver Experten-Workshop zum Ia/mUC
Vorsitz: Prof. Dr. Gunhild von Amsberg, Hamburg

12:30 – 12:40 Die vielfältigen Therapieregime im Ia/mUC – wie behandle ich meinen Patienten (zukünftig)?
Prof. Dr. Gunhild von Amsberg, Hamburg

12:40 – 12:50 Diskussion
Prof. Dr. Gunhild von Amsberg, Hamburg

12:50 – 13:00 Versorgungssituation vs. Neue Daten – ein Realitätscheck!
Prof. Dr. Günter Niegisch, Düsseldorf

13:00 – 13:10 Diskussion
Prof. Dr. Günter Niegisch, Düsseldorf

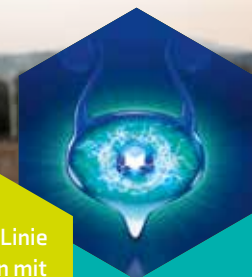
13:10 – 13:20 Platin CTx, IO, ADC – Die Herausforderungen des Nebenwirkungsmanagements
Dr. med. Stefanie Zschäbitz, Heidelberg

13:20 – 13:30 Diskussion
Dr. med. Stefanie Zschäbitz, Heidelberg

Donnerstag, 22. Februar 2024

BAVENCIO BEIM UROTHELKRZINOM*

LEBENSZEIT LÄNGER LEBENSWERT¹⁻³



Erstliniensequenz für erstklassige Ergebnisse

- Bis zu 31 Monate mOS in 1L^{#2}
- Lebensqualität erhalten⁴
- Mehr als 3 Jahre Praxiserfahrung

In erster Linie
 ein Leben mit
 Qualität.

www.bavencio.de

BAVENCIO®
 avelumab 20 mg/ml
 Concentrate for solution for infusion

BSC: Best Supportive Care; **HR:** Hazard Ratio; **KI:** Konfidenzintervall; **mOS:** medianes Gesamtüberleben

* BAVENCIO wird als Monotherapie in der Erstlinien-Erhaltungstherapie bei erwachsenen Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Urothelkarzinom (urothelial carcinoma, UC) angewendet, die nach einer platinbasierten Chemotherapie progressionsfrei sind.¹ * 31,0 Monate mOS unter BAVENCIO + BSC bei Patienten, die als Chemotherapie Cisplatin/Gemcitabin erhalten hatten vs. 23,0 Monate mOS unter BSC allein (HR: 0,79, 95%-KI: 0,613, 1,024) ab Beginn der 1L-Chemotherapie. 1. Fachinformation BAVENCIO aktueller Stand, 2. Sridhar S.S. et al. Presented on ASCO Genitourinary Cancers Symposium 2023, Abstract No. 508., 3. Grivas P. et al. Cancer Treat Rev 2021; 97: 102187., 4. Powles T. et al. Presented on ASCO 2023, Abstract No. 4515.

BAVENCIO Pflichttext

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. **Bezeichnung:** Bavencio® 20 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Wirkstoff:** Avelumab. **Pharm. Unternehmer:** Merck Europe B.V., Gustav Mahlerplein 102, 1082 MA Amsterdam, Niederlande, **Vertrieb in Deutschland:** Merck Healthcare Germany GmbH, Waldstraße 3, 64331 Weiterstadt **Zusammensetzung:** Jeder Milliliter Konzentrat enthält 20 mg Avelumab. Eine Durchstechflasche zu 10 ml enthält 200 mg Avelumab. **Sonstige Bestandteile:** Mannitol, Essigsäure 99 %, Polysorbat 20, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit metastasiertem Merkelzellkarzinom (MCC) und in der Erstlinien-Erhaltungstherapie mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Urothelkarzinom (UC), die nach einer platinbasierten Chemotherapie progressionsfrei sind. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder sonstige Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Avelumab in der Monotherapie (MCC und UC): *Sehr häufig:* Anämie, Verminderter Appetit, Husten, Dyspnoe, Übelkeit, Diarrhö, Obstipation, Erbrechen, Abdominalschmerzen, Rückenschmerzen, Arthralgie, Ermüdung, Fieber, peripheres Ödem, Gewicht erniedrigt, Infusionsbedingte Reaktion. *Häufig:* Lymphopenie, Thrombozytopenie, Hypothyreose, Hypertyreose, Hyponatriämie, Kopfschmerzen, Schwindel, periphere Neuropathie, Hypertonie, Pneumonitis, Mundtrockenheit, Pruritus, Ausschlag, trockene Haut, makulo-papulöser Ausschlag, Myalgie, Asthenie, Schüttelfrost, Influenza-ähnliche Erkrankung, Kreatinin im Blut erhöht, alkalische Phosphatase im Blut erhöht, Lipase erhöht, Gamma-Glutamyltransferase erhöht, Amylase erhöht. *Gelegentlich:* Eosinophilie, Überempfindlichkeit, Arzneimittelüberempfindlichkeit, Nebenniereninsuffizienz, Autoimmunthyreoiditis, Thyreoiditis, Autoimmunhypothyreose, Hyperglykämie, Myasthenia gravis, Myasthenie-Syndrom, Hypotonie, Flush, Ileus, Kolitis, Autoimmunhepatitis, Ekzem, Dermatitis, Ausschlag mit Juckreiz, Psoriasis, Erythem, erythematöser Ausschlag, generalisierter Ausschlag, makulöser Ausschlag, papulöser Ausschlag, Myositis, rheumatoide Arthritis, Nierenversagen, Nephritis, Alaninaminotransferase (ALT) erhöht, Asparataminotransferase (AST) erhöht, Kreatinphosphokinase im Blut erhöht. *Selten:* Anaphylaktische Reaktion, Typ-1-Überempfindlichkeit, Akute Nebennierenrindensuffizienz, Hypopituitarismus, Diabetes mellitus, Diabetes mellitus Typ 1 (einschließlich diabetischer Ketoazidose), Guillain-Barré-Syndrom, Miller-Fisher-Syndrom, Uveitis, Myokarditis, Interstitielle Lungenerkrankung, Pankreatitis, Autoimmunkollitis, Enterokolitis, Autoimmunpankreatitis, Enteritis, Prostatis, akutes Leberversagen, Leberversagen, Hepatitis, Hepatotoxizität, Erythema multiforme, Purpura, Vitiligo, generalisierter Pruritus, Pemphigoid, psoriasisforme Dermatitis, Arzneimittelalloschlag, Lichen planus, Arthritis, Polyarthritis, Oligoarthritis, Tubulointerstitielle Nephritis, nicht-infektiöse Zystitis, Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom, Transaminasen erhöht, Thyroxin frei erniedrigt, Thyreotropin im Blut erhöht. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Fachinformation. **Warnhinweis:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Verschreibungspflichtig. Version 01**



Industriesymposien

Plenarsymposium 13:45 – 14:45
Raum A1



AstraZeneca GmbH
**Therapie nach Maß - Individualisierte
Therapie beim metastasierten Lungenkarzinom**

Vorsitz: Dr. med. Sylvia Gütz, Leipzig

- 13:45 – 14:00 Personalisierung der Erstlinientherapie – neue Optionen beim metastasierten NSCLC
Dr. med. Petra Hoffknecht, Georgsmarienhütte
- 14:00 – 14:15 Post-Progression - Innovationen in der Zweitlinientherapie
Prof. Dr. Niels Reinmuth, München
- 14:15 – 14:35 Gemeinsame Diskussion & Fragen aus dem Auditorium
Dr. med. Sylvia Gütz, Leipzig
Dr. med. Petra Hoffknecht, Georgsmarienhütte
Prof. Dr. Niels Reinmuth, München
- 14:35 – 14:45 Wrap-up und Take-Home Message

Symposium 13:45 – 14:45
Raum A3



Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
Ein Fall für Zwei: Duale Immuntherapie im Einsatz - Tumorboard on Stage

Vorsitz: Prof. Dr. Uwe M. Martens, Heilbronn

- 13:45 – 13:50 Einführung
Prof. Dr. Uwe M. Martens, Heilbronn
- 13:50 – 14:05 Fallvorstellung inklusive Diskussion zu folgender Indikation: 1L Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom
- 14:05 – 14:20 Fallvorstellung inklusive Diskussion zu folgender Indikation: 1L Nierenzellkarzinom
PD Dr. Philipp Ivanyi, Hannover
- 14:20 – 14:35 Fallvorstellung inklusive Diskussion zu folgender Indikation: 1L Plattenepithelkarzinom des Ösophagus (ESCC)
- 14:35 – 14:45 Abschlussdiskussion und Verabschiedung
Prof. Dr. Uwe M. Martens, Heilbronn
PD Dr. Philipp Ivanyi, Hannover

Industriesymposien

Symposium 13:45 – 14:45
New York 1



BeiGene Germany GmbH
CLL & iNHL: Neues für die Praxis

Vorsitz: Dr. med. Volkmar Böhme

- 13:45 – 13:50 Begrüßung
Dr. med. Volkmar Böhme, Hamburg
- 13:50 – 14:05 BTKi im Spotlight: Aktuelles für 2024
Prof. Dr. med. Stephan Stilgenbauer, Hamburg
- 14:05 – 14:15 Chronisch lymphatische Leukämie: Wie therapieren?
Dr. med. Felicitas Scholten, Frankfurt/Main
- 14:15 – 14:30 Follikuläres Lymphom im Rezidiv: Wie entscheiden?
Prof. Dr. Mathias J. Rummel, Gießen
- 14:30 – 14:45 Moderierte Diskussion und Schlusswort
Dr. med. Volkmar Böhme, Hamburg

Symposium 13:45 – 14:45
New York 2



GlaxoSmithKline GmbH & Co.KG
Prävention von Infektionen bei onkologischen Patienten - die wichtigsten Impfungen

- 13:45 – 13:50 Begrüßung und Vorstellung der Referenten
Dr. Young-In Ko, München
- 13:50 – 14:10 Warum ist das Impfen wichtig?
Prof. Dr. med. Oliver A. Cornely, Köln
- 14:10 – 14:30 Impfpfehlungen für onkologische Patienten
PD Dr. Nicola Giesen, Stuttgart
- 14:30 – 14:40 Interaktiv: Typische Fallsituationen
PD Dr. Nicola Giesen, Stuttgart
Prof. Dr. med. Oliver A. Cornely, Köln
- 14:40 – 14:45 Verabschiedung
Dr. Young-In Ko, München

LAUFEN WIR BEI LA SCCHN GEGEN EINE WAND?

HOHER UNMET NEED:¹⁻⁹



~50% der Patient:innen entwickeln ein lokales Rezidiv und/oder Fernmetastasen innerhalb von 2 Jahren nach Abschluss der Therapie



Diese Patient:innen haben eine schlechte Prognose

WIE KÖNNEN RESISTENZMECHANISMEN GEGENÜBER CHEMO- UND RADIOTHERAPIE BEI LA SCCHN ÜBERWUNDEN WERDEN?

Für weitere Informationen besuchen Sie [TheWallinSCCHN.de](https://www.thewallin-scchn.de)

Besuchen Sie uns am Merck-Stand (C2) auf der Industrie-Ausstellung!



Quellen: 1. Porceddu SV et al. *Front Oncol.* 2020;9:1522. doi:10.3389/fonc.2019.01522 2. Ionna F et al. *Cancers (Basel).* 2021;13(10):2371. doi:10.3390/cancers13102371 3. Argiris A et al. *Front Oncol.* 2017;7:72. doi:10.3389/fonc.2017.00072 4. Denaro N et al. *Clin Exp Otorhinolaryngol.* 2016;9(4):287-297. doi:10.21053/ceo.2015.00976 5. Culliney B et al. *Oncology (Williston Park).* 2008;22(10):1152-1161. 6. Samra B et al. *J Investig Med.* 2018;66(7):1023-1030. doi:10.1136/jim-2018-000743 7. Cohen EEW et al. *J Immunother Cancer.* 2019;7(1):184. doi:10.1186/s40425-019-0662-5 8. Guigay J et al. *Lancet Oncol.* 2021;22(4):463-475. doi:10.1016/S1470-2045(20)30755-5 9. Haddad R et al. *J Clin Oncol.* 2022. doi:10.1200/JCO.22.00332

LA SCCHN = Lokal fortgeschrittenes Plattenepithelkarzinom des Kopfes und Halses 12/2023 DE-NONO-00158

© Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.
Merck Healthcare Germany GmbH, Waldstraße 3, 64331 Weiterstadt

MERCK

Industriesymposien

Symposium

13:45 – 14:45

New York 3



Gilead Sciences GmbH

ADCs auf dem Vormarsch - hat die klassische Chemotherapie bei soliden Tumoren bald ausgedient?

Vorsitz: Prof. Dr. med. Florian Lordick, Leipzig

13:45 – 13:50

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. med. Florian Lordick, Leipzig

13:50 – 14:00

Überblick und Status quo beim Mammakarzinom
PD Dr. Antonia Busse, Berlin

14:00 – 14:15

ADCs beim Urothelkarzinom inkl. Diskussion
Prof. Dr. Viktor Grünwald, Essen

14:15 – 14:30

ADCs beim Lungenkarzinom inkl. Diskussion
Prof. Dr. med. Frank Griesinger, Oldenburg

14:30 – 14:44

Plenumsdiskussion

Prof. Dr. med. Florian Lordick, Leipzig

PD Dr. Antonia Busse, Berlin

Prof. Dr. med. Frank Griesinger, Oldenburg

Prof. Dr. Viktor Grünwald, Essen

14:44 – 14:45

Zusammenfassung und Verabschiedung
Prof. Dr. med. Florian Lordick, Leipzig

Symposium

13:45 – 14:45

London 1



Novartis Pharma GmbH

MPN-Versorgung der Zukunft: Herausforderungen und Chancen

Vorsitz: Prof. Dr. med. Florian Heidel, Hannover

13:45 – 13:50

Begrüßung

Prof. Dr. med. Florian Heidel, Hannover

13:50 – 14:00

Impulsvortrag zu aktuellen Herausforderungen und Chancen der MPN-Versorgung im Allgemeinen und klinischen Bereich

Prof. Dr. med. Florian Heidel, Hannover

14:00 – 14:30

Paneldiskussion

Prof. Dr. Wolfgang Ulrich Knauf, Frankfurt/Main

Prof. Dr. Martin Grieshammer, Minden

Nicole Kurucz, Bonn

Industriesymposien

14:30 – 14:45 Q&A Session
Angela Elis, Berlin

Symposium 13:45 – 14:50 London 2

IMMUNOCORE

Immunocore Ireland Ltd.
**ImmTACs – Ein innovativer Immunonko-
logischer Ansatz beim metastasierten
Uveamelanom**

Vorsitz: Prof. Dr. Ulrich Keller, Berlin;
Prof. Dr. Carola Berking, Erlangen

13:45 – 13:50 Begrüßung
Prof. Dr. Ulrich Keller, Berlin
Prof. Dr. Carola Berking, Erlangen

13:50 – 14:00 Aktuelle Behandlungsmöglichkeiten des
metastasierten Uveamelanom
Prof. Dr. Carola Berking, Erlangen

14:00 – 14:10 Neuartige TCRs am Beispiel von ImmTACS
Prof. Sebastian Ochsenreither, Berlin

14:10 – 14:15 Diskussion

14:15 – 14:35 Tebentafusp – Besonderheiten einer wirksamen
Therapie des metastasierten Uveamelanom
Prof. Dr. Christoffer Gebhardt, Hamburg

14:35 – 14:45 Diskussion und Abschluss
Prof. Dr. Ulrich Keller, Berlin
Prof. Dr. Carola Berking, Erlangen

Symposium 13:45 – 14:45 London 3



MSD Sharp & Dohme GmbH
Neues aus der Uro-Onkologie

13:45 – 14:15 Update zum Nierenzellkarzinom
Prof. Dr. Jonas Busch, Berlin

14:15 – 14:45 Aktuelles zur Immunonkologie beim
Urothelkarzinom
Dr. med. Stefanie Zschäbitz, Heidelberg

Industriesymposien

Symposium

16:45 – 17:45
Raum A4



SERVIER Deutschland GmbH
Therapien der GI Tumore
Vorsitz: Dr. Kathrin Heinrich, München

16:45 – 16:50 Eröffnung und Impulsvortrag
Dr. Kathrin Heinrich, München

16:50 – 17:10 SUNLIGHT (FTD/TPI plus Bev vs FTD/TPI alone) als
neuer Standard in der Drittlinietherapie
Prof. Dr. med. Dominik Paul Modest, Berlin

17:10 – 17:30 Innovative First-Line-Therapieoptionen für
Patienten mit metastasiertem Pankreaskarzinom
Dr. med. Dirk Waldschmidt, Köln

17:30 – 17:45 Diskussion und Abschluss
Dr. Kathrin Heinrich, München
Prof. Dr. med. Dominik Paul Modest, Berlin
Dr. med. Dirk Waldschmidt, Köln

Symposium

16:45 – 17:45
London 3



Ipsen Pharma GmbH
**Neueste Entwicklungen in der
medikamentösen Therapie bei
Uro-onkologischen Tumoren**

16:45 – 17:15 Neueste Entwicklungen in der medikamentösen
Therapie bei Uro-onkologischen Tumoren
Prof. Dr. Jan Roigas, Berlin

17:15 – 17:45 Neueste Entwicklungen in der medikamentösen
Therapie bei Uro-onkologischen Tumoren
Prof. Dr. Gunhild von Amsberg, Hamburg

WIR LADEN SIE HERZLICH ZU
UNSEREN SYMPOSIEN EIN:

ADCs beim fortgeschrittenen Mammakarzinom – der Einzug in die klinische Praxis

Vorsitz: Prof. Dr. med. Diana Lüftner, Berlin

Donnerstag, 22.2.2024
12:30–13:30 Uhr



ADCs auf dem Vormarsch – hat die klassische Chemotherapie bei soliden Tumoren bald ausgedient?

Vorsitz: Prof. Dr. med. Florian Lordick, Leipzig

Donnerstag, 22.2.2024
13:45–14:45 Uhr



WIR FREUEN UNS AUF
IHRE TEILNAHME!

DE-TRO-0999



Industriesymposien

Symposium

08:00 - 09:00

London 3



Astellas Pharma GmbH
Das Magenkarzinom – muss es immer Immuntherapie sein?

- 08:00 – 08:20 Eine Zeitreise – aus Mainz auf Linie Eins
Prof. Dr. Markus Möhler, Mainz
- 08:20 – 08:40 Fortschritt gemeinsam gestalten – Zusammenarbeit zwischen Onkologie und Pathologie
Prof. Dr. Alexander Quaas, Köln
Prof. Dr. Alexander Stein, Hamburg
- 08:40 – 09:00 Interaktive Diskussionsrunde mit dem Publikum
Prof. Dr. Markus Möhler, Mainz
Prof. Dr. Alexander Quaas, Köln
Prof. Dr. Alexander Stein, Hamburg

Symposium

09:15 - 10:15

London 2



Otsuka Pharma GmbH
Die Therapie von unfitten AML Patienten – Worauf kommt es an?

- Vorsitz: *Prof. Dr. med. Haifa Al-Ali, Halle;*
Prof. Dr. med. Christian Junghanß, Rostock
- 09:15 – 09:35 Die Lebenszeitverlängerung im Fokus
Prof. Dr. med. Haifa Al-Ali, Halle
- 09:35 – 09:50 Die Lebensqualität im Fokus
Prof. Dr. med. Christian Junghanß, Rostock
- 09:55 – 10:15 Der Patient und praktische Aspekte im Fokus
Prof. Dr. med. Michael Fiegl, Germering

Symposium

09:15 - 10:30

London 3



AstraZeneca GmbH
Der CLL Praxis-Check
Vorsitz: *Dr. med. Manuela Hoehstetter, München*

- 09:15 – 09:20 Einleitung
Dr. med. Manuela Hoehstetter, München
- 09:20 – 09:45 Der Praxis-Talk: Aktuelle CLL-Therapien im Faktencheck.
Dr. med. Othman Al-Sawaf, Köln
Dr. Richard Schabath, Berlin

Industriesymposien

- 09:45 – 09:55 Q&A
- 09:55 – 10:15 Wie würden Sie entscheiden? Der schwierige Fall.
Dr. med. Ingo Schwaner, Berlin
- 10:15 – 10:25 Q&A
- 10:25 – 10:30 Wrap-up und Take-Home Message
Dr. med. Manuela Hoechstetter, München

Plenarsymposium

12:30 - 13:30
Raum A1



AstraZeneca GmbH
**Neue Perspektiven – Immunonkologische
Therapien beim Ovarial- und Endometri-
umkarzinom**
Vorsitz: Prof. Dr. Sven Mahner, München

- 12:30 – 12:55 Ovarialkarzinom – Wird die Immuntherapie eine
Option?
Prof. Dr. Philipp Harter, Essen
- 12:55 – 13:00 Diskussion zum Ovarialkarzinom
Prof. Dr. Philipp Harter, Essen
- 13:00 – 13:25 Neue Therapiemöglichkeiten beim fortgeschrittenen
Endometriumkarzinom – Wie ändert sich die klinische
Routine?
Prof. Dr. Bahriye Aktas, Leipzig
- 13:25 – 13:30 Diskussion zum Endometriumkarzinom
Prof. Dr. Bahriye Aktas, Leipzig

Plenarsymposium

12:30 - 13:30
Raum A2



Daiichi Sankyo Deutschland GmbH
**Spotlight Mammakarzinom & More –
Präzisionsmedizin mit ADCs**
Vorsitz: Prof. Dr. Nadia Harbeck, München

- 12:30 – 12:45 Die Erfolgsgeschichte geht weiter: Vom HER2-Anti-
körper über ADCs zur ADC Plattform
Prof. Dr. Nadia Harbeck, München
- 12:45 – 13:10 Blick in die Zukunft: Eine ADC-Plattform – Viele
mögliche Therapieoptionen
Prof. Dr. med. Marc Thill, Frankfurt/Main

Industriesymposien

- 13:10 – 13:25 Spotlight: ADC-Therapie im breiten Spektrum der
Gynokologie
Prof. Dr. med. Jalid Sehouli, Berlin
- 13:25 – 13:30 Diskussion
Prof. Dr. Nadia Harbeck, München
Prof. Dr. med. Marc Thill, Frankfurt/Main
Prof. Dr. med. Jalid Sehouli, Berlin

Symposium

12:30 - 13:30
Raum A5



Novartis Pharma GmbH
**Die PNH-Therapielandschaft im
Wandel- Was können wir erwarten?**
Vorsitz: Prof. Dr. med. Jörg Westermann, Berlin

- 12:30 – 12:35 Begrüßung
Prof. Dr. med. Jörg Westermann, Berlin
- 12:35 – 12:55 Was leisten neue Therapieansätze in der PNH
Prof. Dr. med. Alexander Röth, Essen
- 12:55 – 13:05 Fatigue – Ein lange unterschätztes Symptom
in der PNH
Pascale Burmester, Köln
- 13:05 – 13:15 Warum benötigen wir weitere Therapieoptionen in
der Behandlung der PNH? - Berichte aus der Praxis
Dr. Semra Aydin, Bonn
- 13:15 – 13:30 Q&A Session
Prof. Dr. med. Jörg Westermann, Berlin

Symposium

12:30 - 13:30
New York 2



MSD Sharp & Dohme GmbH
**Neue Perspektiven in der Behandlung
von Kopf-Hals- und Gastrointestinalen
Tumoren mit Immuntherapie**

- 12:30 – 13:30 Neue Perspektiven in der Behandlung von
Kopf-Hals- und Gastrointestinalen Tumoren mit
Immuntherapie
Prof. Dr. Stefan Kasper-Virchow, Essen
Prof. Dr. med. Christoph Roderburg, Düsseldorf

Industriesymposien

Symposium

12:30 - 13:30
New York 3



Astellas Pharma GmbH
Wahl oder Qual – Therapieabfolgen in der Uro-Onkologie beim PCa und UC
Vorsitz: Prof. Dr. Christian Thomas, Dresden

- 12:30 – 12:35 Intro
Prof. Dr. med. Thomas Dresden
- 12:35 – 12:55 Therapieabfolge im Prostatakarzinom - Status Quo und Ausblick
Prof. Dr. Hendrik Borgmann, Brandenburg/Havel
- 12:55 – 13:15 Therapieabfolge im Urothelkarzinom - Status Quo und Ausblick
PD Dr. Jozefina Casuscelli, München
- 13:15 – 13:30 Moderierte Diskussion
Prof. Dr. med. Christian Thomas, Dresden

Symposium

12:30 - 13:30
London 1



Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Tauchgang in die komplexe Rezidivtherapie des Multiplen Myeloms
Vorsitz: Prof. Dr. Maike de Wit, Berlin

- 12:30 – 12:50 Leitliniengerecht therapieren ab der 2. Linie
Prof. Dr. Maike de Wit, Berlin
- 12:50 – 13:10 Expertendiskurs: Anspruchsvolle Patientenfälle aus der Praxis
Hans Salwender, Hamburg
- 13:10 – 13:30 Expertendiskurs: Anspruchsvolle Patientenfälle aus der Praxis
Dr. Annamaria Brioli, Greifswald

Symposium

12:30 - 13:30
London 2



GlaxoSmithKline GmbH & Co.KG
Aktuelle Therapie und zukünftige Optionen bei der Behandlung von Patient*innen mit Myelofibrose und Anämie
Vorsitz: Prof. Dr. Martin Griesshammer, Minden

- 12:30 – 13:00 Die Zusammenhänge zwischen Myelofibrose und Anämie verstehen – Einblicke in Diagnose und aktuelle Behandlungsstrategien
Prof. Dr. Martin Griesshammer, Minden
- 13:00 – 13:30 Innovative Behandlungsansätze und patientenzentrierte Therapien für Patient*innen mit Myelofibrose und Anämie
Prof. Dr. Christoph Scheid, Köln



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

**Besuchen Sie uns
am Lilly Stand C6 –
der mit dem
pinken Baum.**

Industriesymposien

Symposium

12:30 - 13:30
London 3



Pierre Fabre Pharma GmbH
**Zielgerichtete Therapieansätze zur
Behandlung des metastasierten NSCLC**
Vorsitz: Prof. Dr. Michael Thomas, Heidelberg

- 12:30 – 12:40 Begrüßung durch den Chair und kurze Einführung
Prof. Dr. Michael Thomas, Heidelberg
- 12:40 – 13:00 Molekulare Heterogenität und Leitlinienempfehlungen
PD Dr. med. Daniel Christoph, Essen
- 13:00 – 13:20 Aktuelle Ansätze in der Behandlung genetischer Alterationen
Prof. Dr. Annalen Bleckmann, Münster
- 13:20 – 13:30 Zusammenfassung & Ausblick
Prof. Dr. Michael Thomas, Heidelberg

Plenarsymposium

13:45 - 14:45
Raum A1



Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
**Immunonkologie und Langzeitremission:
Neue Erkenntnisse für die klinische Praxis**
Vorsitz: Dr. med. Friedrich Overkamp, Berlin

- 13:45 – 14:45 Diskussionsrunde mit Experten der thorakalen und gastrointestinalen Onkologie, der Dermato- und Uroonkologie
Prof. Dr. med. Martin Wolf, Kassel
Prof. Dr. Markus Möhler, Mainz
Prof. Dr. Carola Berking, Erlangen
Dr. med. Stefanie Zschäbitz, Heidelberg

Plenarsymposium

13:45 - 14:45
Raum A2



AstraZeneca GmbH
**Die Kombi macht's - Immuntherapie bei
gastrointestinalen Tumoren heute und in
Zukunft**
Vorsitz: Prof. Dr. med. Florian Lordick, Leipzig

- 13:45 – 13:50 Begrüßung & einleitende Worte zur Ära der IO bei GI-Tumoren
Prof. Dr. med. Florian Lordick, Leipzig

Industriesymposien

- 13:50 – 14:00 Zukunft der Immuntherapie beim resektablen Magen-, Ösophagus- und AEG Tumoren
Prof. Dr. med. Florian Lordick, Leipzig
- 14:00 – 14:05 Diskussion im Multidisziplinären Team
PD Dr. med. Hans Schlöber, Köln
Dr. Carolin Zimpel, Lübeck
Prof. Dr. Beate Straub, Mainz
PD Dr. Christine Koch, Frankfurt/Main
Prof. Dr. Jan Hinrichs, Hildesheim
- 14:05 – 14:15 Aktuelle und neue Therapieansätze bei biliären Karzinomen
Dr. Carolin Zimpel, Lübeck
- 14:15 – 14:20 Diskussion im Multidisziplinären Team
Dr. Carolin Zimpel, Lübeck
PD Dr. med. Hans Schlöber, Köln
Prof. Dr. Jan Hinrichs, Hildesheim
PD Dr. Christine Koch, Frankfurt/Main
Prof. Dr. Beate Straub, Mainz
- 14:20 – 14:30 Therapielandschaft beim HCC – (zu) viele neue Optionen?
PD Dr. Christine Koch, Frankfurt/Main
- 14:30 – 14:35 Diskussion im Multidisziplinären Team
PD Dr. Christine Koch, Frankfurt/Main
PD Dr. med. Hans Schlöber, Köln
Prof. Dr. Jan Hinrichs, Hildesheim
Dr. Carolin Zimpel, Lübeck
Prof. Dr. Beate Straub, Mainz
- 14:35 – 14:45 Zusammenfassung und Verabschiedung
Prof. Dr. med. Florian Lordick, Leipzig

Symposium

13:45 - 14:45
Raum A4




Pfizer Pharma GmbH
**Innovative Therapien bei RRMM – Was
bedeutet das für die Praxis?**
Vorsitz: Prof. Dr. Hartmut Goldschmidt, Heidelberg

- 13:45 – 14:05 Vorstellung aktuelle Studiendaten
Dr. Stefan Knop, Nürnberg
- 14:05 – 14:25 Vortrag zum Thema Infektionsprophylaxe bei RRMM
Prof. Dr. Markus Munder, Mainz
- 14:25 – 14:45 Diskussion
Prof. Dr. Hartmut Goldschmidt, Heidelberg

Industriesymposien


Symposium	13:45 - 14:45 Raum A5
 Novartis Pharma GmbH Das unterschätzte Risiko?-Neue Herausforderungen beim frühen HR+ / HER2- Mammakarzinom Vorsitz: Prof. Dr. Florian Schütz, Speyer; Dr. med. Manfred Welslau, Aschaffenburg	

- 13:45 – 13:50 Begrüßung
Prof. Dr. Florian Schütz, Speyer
- 13:50 – 14:05 Rezidivrisiko in der adjuvanten Therapie: Welche Parameter helfen uns bei der Risikobewertung?
Prof. Dr. Michael Patrick Lux, Paderborn
- 14:05 – 14:25 Im Dialog - Podiumsdiskussion
Nadja Will, Bielefeld
Dr. Manfred Welslau, Aschaffenburg,
Nicolle Semmer-Lins, Aschaffenburg
- 14:25 – 14:40 Neueste Ergebnisse in der Therapie des frühen Mammakarzinoms
PD Dr. Anja Welt, Essen
- 14:40 – 14:45 Zusammenfassung
Prof. Dr. Florian Schütz, Speyer


Symposium	13:45 - 14:45 New York 2
 MSD Sharp & Dohme GmbH Immunonkologie und PARP-Inhibition beim Mammakarzinom und bei gynäkologischen Tumoren	

- 13:45 – 13:50 Begrüßung
Prof. Dr. Beyhan Ataseven, Detmold
- 13:50 – 14:15 Neoadjuvans/Adjuvans beim triple-negativen Mammakarzinom
Prof. Dr. Nadia Harbeck, München
- 14:15 – 14:40 Neue Therapieoptionen beim Zervix- und Endometriumkarzinom
Prof. Dr. Beyhan Ataseven, Detmold
- 14:40 – 14:45 Zusammenfassung
Prof. Dr. Nadia Harbeck, München

Industriesymposien

Symposium	13:45 - 14:45 London 1
 Regeneron Immuntherapie im NSCLC: Resistenzmechanismen und Zukunftsperspektiven Vorsitz: Prof. Dr. Annalen Bleckmann, Münster	

- 13:45 – 13:50 Begrüßung
Prof. Dr. Annalen Bleckmann, Münster
- 13:50 – 14:05 Klinisches Dilemma
PD Dr. med. Nikolaj Frost, Berlin
- 14:05 – 14:25 Therapiedauer, Treatment Beyond Progression & Rechallenge
Dr. med. Cornelia Kropf-Sancken, Ulm
- 14:25 – 14:40 Zukunftsperspektiven
Dr. Jan Stratmann, Frankfurt/Main
- 14:40 – 14:45 Verabschiedung
Prof. Dr. Annalen Bleckmann, Münster

Symposium	13:45 - 14:45 London 2
 Janssen-Cilag GmbH Update Prostata- & Blasenkarzinom! Besondere Aspekte in der Patientenbehandlung! Vorsitz: Prof. Dr. med. Maria De Santis, Berlin	

- 13:45 – 13:50 Begrüßung
Prof. Dr. Günter Niegisch, Düsseldorf
- 13:50 – 14:05 Update zum fortgeschrittenen Prostatakarzinom
Prof. Dr. Gunhild von Amsberg, Hamburg
- 14:05 – 14:15 Diskussion – zu praktischen Aspekten
Prof. Dr. Günter Niegisch, Düsseldorf
Prof. Dr. Gunhild von Amsberg
- 14:15 – 14:30 Update zum fortgeschrittenen Urothelkarzinom
Prof. Dr. med. Maria De Santis, Berlin
- 14:30 – 14:40 Diskussion – zu praktischen Aspekten
Prof. Dr. Günter Niegisch, Düsseldorf
Prof. Dr. med. Maria De Santis, Berlin
- 14:40 – 14:45 Zusammenfassung & Verabschiedung
Prof. Dr. Günter Niegisch, Düsseldorf

**ROT
HEIßT
REDEN**

SEITE AN SEITE GEGEN BLASENKREBS

Eine Aufklärungsinitiative der
Merck Healthcare Germany GmbH.

Unterstützt von



DE-AVE-00388 07-2023



Schauen Sie mal rein!
www.rotheisstreden.de

MERCK

Merck Healthcare Germany GmbH
Waldstraße 3, 64331 Weiterstadt
Telefon: +49 (0)6151-62850
E-Mail: Healthcare.germany@merckgroup.com
Alle Rechte vorbehalten.

Industriesymposien

Symposium

13:45 - 14:45
London 3



Lilly Deutschland GmbH
Zwischen De-Eskalation und Intensivierung beim frühen HR+, HER2- Mammakarzinom: Wie finden wir das richtige Maß?
Vorsitz: Prof. Dr. Wolfgang Janni, Ulm

- 13:45 – 13:50 Einleitung
Prof. Dr. Wolfgang Janni, Ulm
- 13:50 – 14:05 Therapie des HR+/HER2-frühen Magenkarzinoms
State of the Art
Prof. Dr. Wolfgang Janni, Ulm
- 14:05 – 14:20 Das richtige Maß finden: Diagnostik und Therapieentscheidung
Prof. Dr. Achim Wöckel, Würzburg
- 14:20 – 14:35 Umsetzung in die Praxis: Ein besonderer Fall
Matthias Zaiss, Freiburg

Symposium

15:00 - 16:30
London 3



Lilly Deutschland GmbH
Die neuesten Erkenntnisse zum HR+, HER2- metastasierten Mammakarzinom im Praxischeck
Vorsitz: Prof. Dr. Nadia Harbeck, München

- 15:00 – 15:05 Begrüßung und Einleitung
Prof. Dr. Nadia Harbeck, München
- 15:05 – 15:25 CDK4 & 6-Inhibition beim HR+, HER2-Mammakarzinom
Prof. Dr. Jens Huober, St. Gallen
- 15:25 – 15:45 Weitere Substanzen im Fokus
Prof. Dr. Nadia Harbeck, München
- 15:45 – 16:05 Mit Blick auf die Patientin - wie lässt es sich in der Praxis umsetzen?
PD Dr. Anja Welt, Essen
- 16:05 – 16:30 Diskussion/Q&A
Prof. Dr. Nadia Harbeck, München
Prof. Dr. Jens Huober, St. Gallen
PD Dr. Anja Welt, Essen

Freitag, 23. Februar 2024

Industriesymposien

Symposium	18:00 - 19:00 New York 3
 Astellas Pharma GmbH Hat die Revolution der Erstlinientherapie des fortgeschrittenen Urothelkarzinoms begonnen? <i>Vorsitz: Prof. Dr. med. Maria De Santis, Berlin</i>	
18:00 – 18:20	Auf zu neuen Ufern? Die 1L mUC Landschaft im Wandel <i>Prof. Dr. med. Maria De Santis, Berlin</i>
18:20 – 18:35	Unser Navigationssystem für das Neuland <i>Prof. Dr. Gunhild von Amsberg, Hamburg</i>
18:35 – 18:50	Nebenwirkungsmanagement im Wandel <i>Prof. Dr. Margitta Retz, München</i>
18:50 – 19:00	moderierte Diskussion <i>Prof. Dr. med. Maria De Santis, Berlin</i> <i>Prof. Dr. Margitta Retz, München</i> <i>Prof. Dr. Gunhild von Amsberg, München</i>

Ausstellerverzeichnis

A

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG 65189 Wiesbaden	D3.4
Accord Healthcare GmbH 80686 München	B3.4b
AMGEN GmbH 80992 München	B4.2
ASC Oncology GmbH 13125 Berlin	D1.1
Astellas Pharma GmbH 80339 München	B5.1
AstraZeneca GmbH 22763 Hamburg	B6

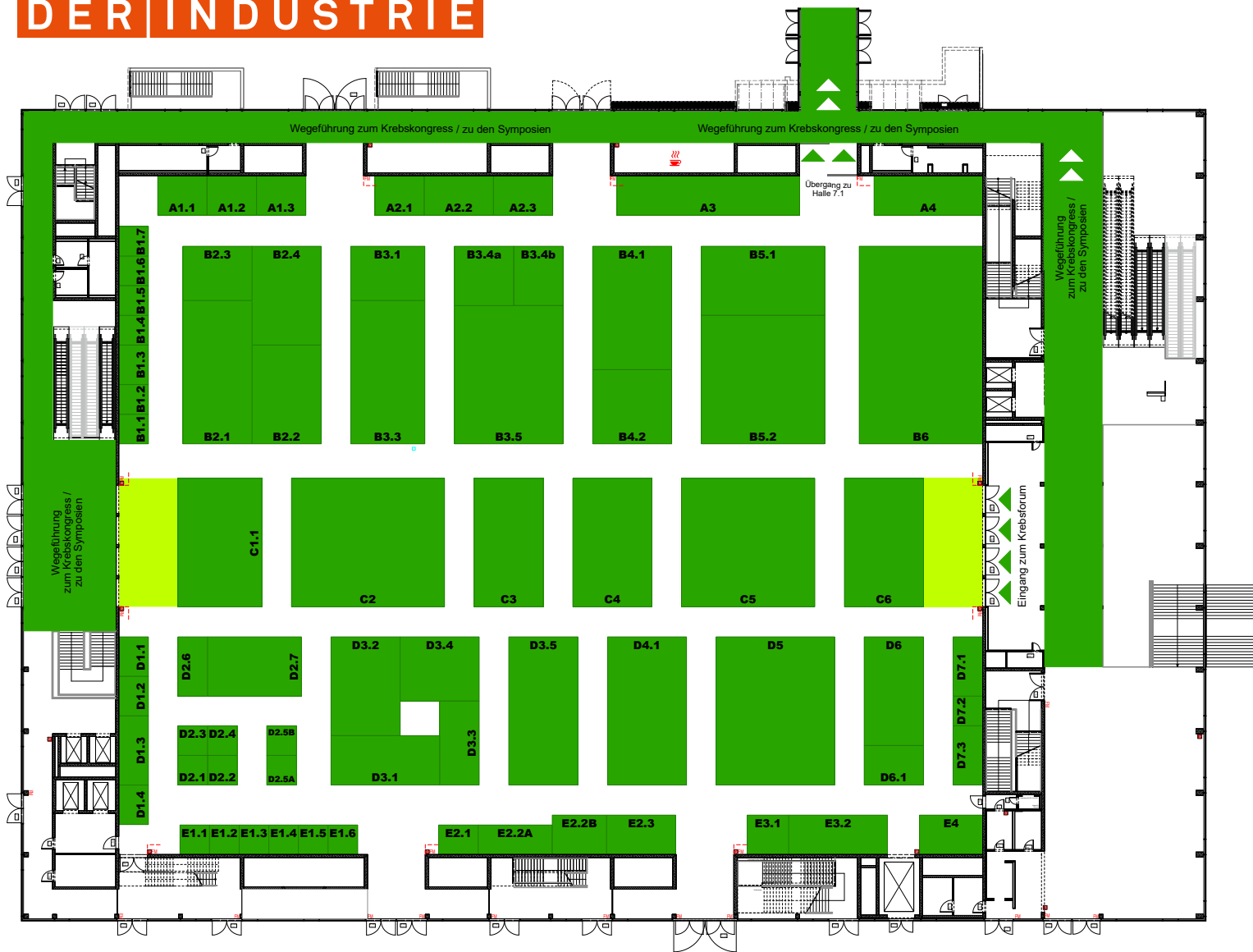
B

Bayer Vital GmbH 51368 Leverkusen	C3
Beigene Germany GmbH 80538 München	D4.1
Bionic Medizintechnik GmbH 61381 Friedrichsdorf	A2.1
Biosyn Arzneimittel GmbH 70734 Fellbach	D2.4
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KgaA 80636 München	C5

C

Canhelp Genomics Co. Ltd 311100 Hangzhou China	D2.5b
Canymed GmbH 04318 Leipzig	E1.6
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH 61348 Bad Homburg	B2.4

KREBSFORUM DER INDUSTRIE



Ausstellerverzeichnis

celsius 37 D3.3
53359 Rheinbach

CLINIGEN HEALTHCARE LIMITED B1.5
Staffordshire - DE14 2WW

D

Daiichi Sankyo Oncology Europe GmbH B3.3
81379 München

Datar Cancer genetics D1.2
95488 Bayreuth

Dr. Sennewald Medizintechnik GmbH D7.3
81829 München

E

esatum GmbH E2.2b
10437 Berlin

Esteve Pharmaceuticals GmbH B3.1
14199 Berlin

Exelixis, Inc. D2.3
Alameda, CA USA

F

Flatrion Health GmbH E2.1
50667 Köln

Fresenius Kabi Deutschland GmbH B3.4a
61352 Bad Homburg

G

Gilead Sciences GmbH B3.5
82152 Martinsried b. München

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG B1.3
81675 München

H

Hilotherm GmbH E2.3
88260 Argenbühl



Besuchen Sie unser Symposium:

„Tauchgang in die komplexe Rezidivtherapie des Multiplen Myeloms“

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Maïke De Wit



Freitag,
23. Februar 2024



12:30–13:30 Uhr



Raum: London 1
CityCube Berlin
Messedamm 26,
14055 Berlin



Mehr *Informationen* zur ...

Hämatologie



Bleiben Sie *up-to-date!*

Melden Sie sich zu unserem
Newsletter an.

Ausstellerverzeichnis

I

Immunocore Ireland Ltd. B1.7
Dublin 17 Dublin Ireland

IPSEN PHARMA GmbH D2.7
76275 Ettlingen

J

Janssen-Cilag GmbH C1.1
41470 Neuss

K

Klinik Bad Oexen D7.2
32549 Bad-Oeynhausen

Kyowa Kirin GmbH B1.1
40549 Düsseldorf

L

Lilly Deutschland GmbH C6
61352 Bad Homburg



L'Oréal Deutschland GmbH E4
40476 Düsseldorf

M

MedTriX GmbH E3.1
65195 Wiesbaden

Merck Healthcare Germany GmbH C2
64331 Weiterstadt



MGZ Medizinisch Genetisches Zentrum B1.6
80335 München

Mika Health B1.2
13347 Berlin

MPS-Medizinische Planungssysteme GmbH D3.3
79098 Freiburg

MSD SHARP & DOHME GmbH D5
81673 München

Myriad Genetics D1.3
81477 München

Ausstellerverzeichnis

N

Nationale Gesundheits-AKADEMIE NGA GmbH D3.1
10117 Berlin

Nobocom GmbH D3.3
41066 Mönchengladbach

Novartis Pharma GmbH D3.5
90429 Nürnberg

Nordic Pharma GmbH D2.1
90429 Nürnberg

Novocure GmbH  B2.2/B2.3
81925 München

Nutricia- -Ein Geschäftsbereich der Danone A2.3
60329 Frankfurt am Main

NUVISAN ICB GmbH D2.5.a
13353 Berlin

O

Otsuka Pharma GmbH E2.2a
60327 Frankfurt/Main

P

Paxman E1.3
HD8 0LE Huddersfield | UK

Pierre Fabre Pharma GmbH A3
79111 Freiburg im Breisgau

Pfizer Pharma GmbH D6
10785 Berlin

principelle E1.5
25436 Morrege


R

Regeneron GmbH B2.1
80336 München

Roche Pharma AG B5.2
79639 Grenzach-Whyllen

Ausstellerverzeichnis

S

Samsung Bioepis NL B.V. NL 2616 NR Delft Niederlande	D2.6
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH 10785 Berlin	C4
Seagen Germany GmbH 80539 München	D6.1
SERB GmbH 60549 Frankfurt am Main	D1.4
SERVIER Deutschland GmbH 80687 München	E3.2
Sirtex Medical Europe GmbH 53227 Bonn	B1.4
Skee Is ApS 21339 Lüneburg	D2.2
Springer Medizin Verlag GmbH 14197 Berlin	D7.1
STADAPHARM GmbH 61118 Bad Vilbel	A4
Stemline Therapeutics Switzerland GmbH 6300 Zug / Schweiz	 B4.1

T

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co.KG 10117 Berlin	D3.2
TEVARIS® GmbH 41066 Mönchengladbach	D3.3
Tired of Cancer B.V. 3527LA Utrecht The Netherlands	A2.2

V

vitasy medical GmbH 12487 Berlin	E1.1
Vulcra Wundmanagement GmbH 15537 Grünheide	E1.4

Offenlegung des Sponsorings der FSA-Mitgliedsunternehmen nach §20 Abs. 5 Satz 3 des FSA-Kodex

Gemäß der Mitgliedschaft der nachfolgend aufgeführten Partner der Industrie im AKG, im BVMed oder im FSA informieren wir Sie über deren Gesamtunterstützung im Rahmen des KREBSFORUM DER INDUSTRIE 2024 in Berlin:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG

72.740,00 € für einen Ausstellungsstand, ein Symposium, eine Anzeige in den Druckmedien des Krebsforums und weitere Sponsoringmaßnahmen.

AMGEN GmbH

60.185,00 € für einen Ausstellungsstand und ein Symposium.

Astellas Pharma GmbH

126.478,13 € für einen Ausstellungsstand, drei Symposien, drei Anzeigen in dem Druckmedien des Krebsforums und weitere Sponsoringmaßnahmen.

AstraZeneca GmbH

409.362,50 € für einen Ausstellungsstand, sechs Symposien und weitere Sponsoringmaßnahmen.

Bayer Vital GmbH

49.005,00 € für einen Ausstellungsstand.

Beigene Germany GmbH

114.727,50 € für einen Ausstellungsstand ein Symposium, eine Anzeige in dem Druckmedium des Krebsforums und weitere Sponsoringmaßnahmen.

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

9.000,00 € für weitere Sponsoringmaßnahmen.

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA

212.559,75 € einen Ausstellungsstand, drei Symposien, zwei Anzeigen in den Druckmedien des Krebsforums und weitere Sponsoringmaßnahmen.

Daiichi Sankyo Oncology Europe GmbH

167.772,81 € für einen Ausstellungsstand, drei Symposien und weitere Sponsoringmaßnahmen.

Gilead Sciences GmbH

163.041,50 € für einen Ausstellungsstand, drei Symposien, eine Anzeige und weitere Sponsoringmaßnahmen.

Offenlegung des Sponsorings der FSA-Mitgliedsunternehmen nach §20 Abs. 5 Satz 3 des FSA-Kodex

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

63.940,00 € für einen Ausstellungsstand und zwei Symposien.

IPSEN Pharma GmbH

55.002,50 € für einen Ausstellungsstand, ein Symposium und eine Anzeige im Druckmedium des Krebsforums.

Janssen-Cilag GmbH

100.557,50 € für einen Ausstellungsstand, ein Symposium und eine Anzeige in den Druckmedien des Krebsforums.

Lilly Deutschland GmbH

169.304,00 € für einen Ausstellungsstand, drei Symposien, zwei Anzeigen in den Druckmedien des Krebsforums und weitere Sponsoringmaßnahmen.

L'Oréal Deutschland GmbH

12.672,00 € für einen Ausstellungsstand.

Merck Serono GmbH

154.716,75 € für einen Ausstellungsstand, ein Symposium, drei Anzeigen in den Druckmedien des Krebsforums und weitere Sponsoringmaßnahmen

MSD SHARP & DOHME GMBH

235.010,00 € für einen Ausstellungsstand und vier Symposien.

Novartis Pharma GmbH

144.172,50 € für einen Ausstellungsstand und drei Symposien.

Nutricia – Ein Geschäftsbereich der Danone Deutschland GmbH

11.800,00 € für einen Ausstellungsstand.

Pfizer Pharma GmbH

90.670,00 € für eine Standfläche und ein Symposium.

Pierre Fabre Pharma GmbH

69.911,50 € für eine Standfläche, ein Symposium und weitere Sponsoringmaßnahmen.

Roche Pharma AG

88.459,38 € für einen Ausstellungsstand und eine Anzeige im Druckmedium des Krebsforums.

Offenlegung des Sponsorings der FSA-Mitgliedsunternehmen nach §20 Abs. 5 Satz 3 des FSA-Kodex

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

145.128,00 € für einen Ausstellungsstand, drei Symposien und 1 Anzeige im Druckmedium des Krebsforums.

SERVIER DEUTSCHLAND GmbH

48.800,00 € für einen Ausstellungsstand und ein Symposium.

Springer Medizin Verlag GmbH

8.910,00 € für einen Ausstellungsstand.

STADAPHARM GmbH

19.800,00 € für einen Ausstellungsstand.

Stemline Therapeutics Switzerland GmbH

88.475,00 € für einen Ausstellungsstand, ein Symposium und weitere Sponsoringmaßnahmen.

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co.KG

63.650,00 € für einen Ausstellungsstand und ein Symposium.

vitasynt medical GmbH

2.970,00 € für einen Ausstellungsstand

*Die Übersicht enthält ausschließlich die Unternehmen, die aktiv um Offenlegung gebeten haben.

*Die aktuelle Übersicht der Offenlegung finden Sie unter www.krebsforum.eu

Stand: 29. Januar 2024

Inserentenverzeichnis

AbbVie Deutschland GmbH
65189 Wiesbaden

Astellas Pharma GmbH
80339 München

Beigene Germany GmbH
80538 München

**Bristol Myers Squibb
GmbH & Co. KGaA**
80636 München

**Celltrion Healthcare
Deutschland GmbH**
61348 Bad Homburg

Gilead Sciences GmbH
82152 Martinsried b. München

IPSEN PHARMA GmbH
73275 Ettlingen

Janssen-Cilag GmbH
41470 Neuss

Lilly Deutschland GmbH
61352 Bad Homburg

**Merck Healthcare
Germany GmbH**
64331 Weiterstadt

Novocure GmbH
81925 München

Roche Pharma AG
79639 München

**Sanofi-Aventis
Deutschland GmbH**
10785 Berlin

Impressum

Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Rießerstraße 12 B | 99427 Weimar
Tel.: +49 3643 2468-0 | Fax: +49 3643 2468-31
E-Mail: info@kukm.de | Internet: www.kukm.de

KUKM

Projektleitung: René Thäsler
Anzeigen: David Möbius
Redaktionsschluss: 31. Januar 2024

Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerecht eingegangener Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen. Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Weimar. Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer ständig aktualisierten Homepage www.krebsforum.eu.

Zusätzlich zum Kongresshauptprogramm wird allen Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmern im Vorfeld des Kongresses sowie vor Ort ein Symposien-Guide kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Chronische lymphatische Leukämie

für erwachsene Patient:innen mit chronischer lymphatischer Leukämie!

SEQUOIA-Studie² /
ALPINE-Studie³

Morbus Waldenström

für erwachsene Patient:innen mit mindestens einer vorherigen Therapie oder Erstlinienbehandlung bei Patient:innen, die nicht für eine Chemoimmuntherapie geeignet sind!

ASPEN-Studie⁵

Follikuläres Lymphom

in Kombination mit Obinutuzumab für erwachsene Patient:innen mit refraktärem oder rezidiviertem follikulärem Lymphom (FL), die mindestens zwei vorherige systemische Therapien erhalten haben!

ROSEWOOD-Studie⁴

Marginalzonen- lymphom

extranodales (MALT), nodales und splenisches MZL

für erwachsene Patient:innen mit mindestens einer vorangegangenen Anti-CD20-basierten Therapie!

MAGNOLIA-Studie⁶



BRUKINSA® – Einziger BTKI für 4 Indikationen!

Designed to be different



1 Fachinformation Brukinsa®, Stand H2/2023. | **2** Tam CS et al. Zanubrutinib versus bendamustine and rituximab in untreated chronic lymphocytic leukaemia and small lymphocytic lymphoma (SEQUOIA): a randomised, controlled, phase 3 trial. *Lancet Oncol* 2022; 23: 1031-1043. | **3** Brown JR et al. Zanubrutinib or ibrutinib in relapsed or refractory chronic lymphocytic leukemia. *N Engl J Med* 2022; 388:319-332. | **4** Mattina C. ROSEWOOD: Zanubrutinib combo provides superior efficacy in FL. *Evidence-Based Oncology™ Special Issue: ASCO Recap. Am J Manag Care* 2022; 28(5): SP267 | **5** Tam CS et al. A randomized phase 3 trial of zanubrutinib vs ibrutinib in symptomatic Waldenström macroglobulinemia: the ASPEN study. *Blood* 2020; 136: 2038-2050. | **6** Opat S et al. The MAGNOLIA Trial: Zanubrutinib, a next-generation bruton tyrosine kinase inhibitor, demonstrates safety and efficacy in relapsed/refractory marginal zone lymphoma. *Clin Cancer Res* 2021; 27: 6323-6332.

BRUKINSA® 80 mg Hartkapseln

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. **Wirkstoff:** Zanubrutinib, nur auf beschränkte ärztliche Verschreibung. **Zusammensetzung:** Jede Hartkapsel enthält 80 mg Zanubrutinib. **Sonstige Bestandteile:** *Kapselinhalt:* mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Natriumlaurylsulfat (E487), wasserfreie kolloidale Kieselsäure, Magnesiumstearat. *Kapselhülle:* Gelatine, Titandioxid (E171), *Druckfarbe:* Schellack (E904), Eisenoxid (E172), Propylenglykol (E1520). **Anwendungsgebiete:** Brukinsa ist eine Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit Morbus Waldenström (MW), die mindestens eine vorherige Therapie erhalten haben, oder zur Erstlinienbehandlung von Patienten, die nicht für eine Chemoimmuntherapie geeignet sind. BRUKINSA als Monotherapie wird zur Behandlung erwachsener Patienten mit Marginalzonenlymphom (MZL) angewendet, die mindestens eine vorherige Therapie mit einem Anti-CD20-Antikörper erhalten haben. Eine BRUKINSA- Monotherapie wird angewendet zur Behandlung erwachsener Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie (CLL). BRUKINSA wird in Kombination mit Obinutuzumab zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit refraktärem oder rezidiviertem follikulärem Lymphom (FL) angewendet, die mindestens zwei vorherige systemische Therapien erhalten haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Infektion der oberen Atemwege, Blutergüsse, Blutungen/Hämatome, Neutropenie, Schmerzen des Muskel- und Skelettsystems, Hautausschlag, Pneumonie, Durchfall, Husten, Prellung, Erschöpfung, Thrombozytopenie, Hypertonie, Anämie, Arthralgie, Harnwegsinfektion, Verstopfung, Schwindel, Rückenschmerzen, Hämaturie, Neutrophilenzahl, Thrombozyten und Hämoglobin verringert. *Häufig:* Peripheres Ödem, Epistaxis, Pruritus, Petechien, Infektion der unteren Atemwege, Purpura, Vorhofflimmern und -flattern, Asthenie, Bronchitis, Ekchymose, Febrile Neutropenie. *Gelegentlich:* Gastrointestinale Blutungen, Hepatitis-B-Reaktivierung, Tumorlysesyndrom. *Häufigkeit nicht bekannt:* generalisierte exfoliative Dermatitis. **Weitere Informationen:** Siehe Fachinformation. **Zulassungsinhaber:** BeiGene Ireland Ltd., 10 Earlsfort Terrace, Dublin 2, D02 T380, Irland **Örtlicher Vertreter:** BeiGene Germany GmbH, E-Mail: info@beigene.de, Servicehotline für Rückfragen zum Produkt: 0800 2008144, **Stand:** H2/2023



Link zur
Fachinformation



Gemeinsam. Voran. Lösungen mit Roche.

Innovative Arzneimittel
Präzise Diagnostik
Digitale Lösungen

Wir
freuen uns
auf Ihren Besuch
**Krebsforum,
Stand-Nr.
B5.2**

M-DE-00019604
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen, Deutschland
© 2023
www.roche.de



go.roche.de/onko